

Tätigkeitsbericht des  
Studierendenrates der  
Friedrich-Schiller-Universität  
Jena

zusammengestellt von  
Marcus D.D. Müller

13. September 2011

## Impressum



by Studierendenrat der Friedrich Schiller Universität  
Satz/Design: Marcus D.D. Müller, Tätigkeitsbericht-Verantwortlicher  
13. September 2011

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Prolog</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Kapitel I</b>	<b>2</b>
2.1	Der Vorstand . . . . .	2
2.2	Die Geschäftsleitung . . . . .	8
2.3	Das Servicebüro . . . . .	10
<b>3</b>	<b>Kapitel II</b>	<b>11</b>
3.1	Die Wahlergebnisse 2010 . . . . .	11
3.2	Die Wahlergebnisse 2011 . . . . .	43
3.3	Übersicht Haushalt 2010/2011 . . . . .	52
<b>4</b>	<b>Kapitel III</b>	<b>57</b>
4.1	Referatsbeschreibungen nach §16 Abs. 2 . . . . .	57
4.2	int.ro . . . . .	58
4.3	gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit . . . . .	59
4.4	Gleichstellungsreferat . . . . .	61
4.5	Hochschulpolitik . . . . .	62
4.6	Inneres . . . . .	63
4.7	Kultur . . . . .	67
4.8	Menschenrechte . . . . .	68
4.9	Öffentlichkeit . . . . .	70
4.10	Soziales . . . . .	71
4.11	Sport . . . . .	72
4.12	Technik . . . . .	74
4.13	Umwelt . . . . .	77
4.14	Lehrämter . . . . .	79
<b>5</b>	<b>Kapitel IV</b>	<b>80</b>
5.1	AK Politische Bildung . . . . .	80
5.2	AK Promotionsstudierende . . . . .	84
5.3	AK StuRa-Reform . . . . .	85
5.4	AK Studierende Eltern . . . . .	86
5.5	AK Talente-Tandem . . . . .	87
5.6	LZaS . . . . .	88
5.7	Queer-Paradies . . . . .	89

<b>6</b>	<b>Kapitel V</b>	<b>90</b>
6.1	AG Bibliothek . . . . .	90
6.2	Kinderuniversität . . . . .	91
6.3	SoFrüh . . . . .	92
<b>7</b>	<b>Kapitel VI</b>	<b>93</b>
7.1	Campus Radio . . . . .	93
7.2	Campus TV . . . . .	94
7.3	Akrützel . . . . .	96
<b>8</b>	<b>Epilog</b>	<b>97</b>

# 1 Prolog

Satzungsgemäß ist der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität verpflichtet zur Mitte eines Kalenderjahres einen Bericht über seine Tätigkeiten im vergangenen Jahr vorzulegen. Nun ist das leider auch dies Jahr nicht ganz geglückt und so spare ich mir viele Worte und wünsche nur noch viel Spaß beim Lesen dieses leicht verspäteten Berichtes (und hoffe, das dies auch einer tut).

Dieser Bericht soll ein kleinen Einblick in die Arbeit der studentischen Selbstverwaltung geben und möglichst alle Bereiche einbeziehen.

Ich hoffe, dass der vorliegende Bericht der satzungskonformen Ordnung Rechenschaft trägt.

Marcus D.D. Müller  
Tätigkeitsbericht-Verantwortlicher

## 2 Kapitel I

### 2.1 Der Vorstand

Der Vorstand der Legislaturperiode 2010/2011 wurde schlussendlich Ende November komplett. Am 09.11.2010 wurde Carola Wlodarski-Simsek, am 16.11.2010 Stephanie Borck und am 30.11.2010 Peter Held gewählt.

Auszug aus der Satzung § 28 (1)-(9):

#### § 28 Vorstand

(1) Der Vorstand des Studierendenrates wird durch drei Mitglieder des Studierendenrates gebildet. Er wird von der konstituierenden Sitzung des Studierendenrates mit Mehrheit der Mitglieder gewählt. Näheres regelt die Wahlordnung.

(2) Der Vorstand vertritt die Studierendenschaft im Rahmen der Beschlüsse des Studierendenrates. Er hat folgende Aufgaben zu erfüllen:

1. Leitung und Koordination der gesamten Tätigkeit des Studierendenrates,
2. Vertretung des Studierendenrates nach außen,
3. rechtsgeschäftliche Vertretung der Studierendenschaft,
4. Koordination der Arbeit der Angestellten und Erteilung von Weisungen, sowie
5. Vor- und Nachbereitung der Sitzungen.

Der Vorstand ist für die Erfüllung der Beschlüsse des Studierendenrates verantwortlich. Bei der Vertretung in Rechtsgeschäften nach Nr. 3 zeichnen jeweils zwei Vorstandsmitglieder gemeinschaftlich. Regelungen über die Verfügungsberechtigungen bleiben hiervon unberührt.

(3) Der Vorstand hat das Recht, Sitzungen des Studierendenrates einzuberufen.

(4) Der Vorstand sowie einzelne seiner Mitglieder können jederzeit zurücktreten oder abgewählt werden. Für die Abwahl bedarf es der Mehrheit der Mitglieder des Studierendenrates. Der Antrag auf Abwahl ist den Mitgliedern des Studierendenrates spätestens vier Tage vor seinem Zusammentritt bekannt zu machen.

(5) Spätestens nach 14 Tagen nach der Erledigung des Amtes eines Vorstandsmitgliedes muss eine Nachfolgerin oder ein Nachfolger gewählt werden. Bis zur Neuwahl einzelner Vorstandsmitgliedes nehmen die verbliebenen Mitglieder die Aufgaben des Vorstandes wahr.

(6) Die Erklärung nach § 21 Abs. 8 gilt als Rücktritt im Sinne von Abs. 4 Satz 1

(7) Die Amtszeit des Vorstandes beginnt mit seiner Wahl. Werden nicht alle Mitglieder des Vorstandes auf der konstituierenden Sitzung gewählt, so gilt Absatz 5 Satz 2 sinngemäß. Die Amtszeit des Vorstandes endet mit der Amtszeit des Studierendenrates. Bis zur Neuwahl des Vorstandes nimmt er kommissarisch die Amtsgeschäfte wahr.

(8) Der Vorstand kann in seiner Arbeit von der Geschäftsleitung unterstützt werden. Dazu kann der Vorstand zeitweise vereinzelt Aufgaben nach Absatz 2 Nr. 5, vereinzelt auch Aufgaben nach Nr. 2 auf die Geschäftsleitung übertragen.

(9) Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn zur Sitzung alle Mitglieder des Vorstandes geladen worden sind und die Mehrheit der Mitglieder des Vorstandes anwesend ist.

Die Hauptaufgabe des StuRa-Vorstandes ist die Koordination der Arbeit des Studierendenrates. Dies beinhaltet die Organisation der Büroarbeit, die Vorbereitung der Gremiumssitzungen (Erstellung einer Tagesordnung, Einladung, Erstellung der Sitzungsmaterialien), die Sitzungsleitung auf den Gremiumssitzungen und die Nachbereitung der Gremiumssitzungen. Weiterhin werden wöchentlich Vorstandssitzungen abgehalten und regelmäßige Gespräche mit dem Rektor der Universität zu aktuellen Themen die Studierendenschaft und die Universität betreffend durchgeführt.

Darüber hinaus müssen täglich viele Anfragen per Mail beantwortet oder an entsprechende Stelle weitergeleitet, Fragen und Probleme von Personen, die das Büro aufsuchen, beantwortet und Telefonate entgegen genommen werden. Ebenso tritt der Vorstand häufig öffentlich auf, um Stellungnahmen verschiedenen Medien gegenüber abzugeben.

Eine besondere Situation ergab sich dadurch, dass die Geschäftsführerin in Elternzeit ging und eine dauerhafte Vertreterin erst spät gefunden wurde, wodurch lange Zeit die gesamte Büroorganisation am Vorstand hängen blieb und auch die Einarbeitung der Vertreterin durch den Vorstand geleistet werden musste.

Auch die Koordination der Referate und Arbeitskreise ist eine Aufgabe des Vorstandes. Dies hat zugegebenermaßen nicht immer gut funktioniert, da regelmäßige Treffen mit den Referent\_innen und AK-Verantwortlichen nicht stattgefunden haben. Trotzdem hat der Vorstand immer einen guten Kontakt mit den einzelnen Referaten und Arbeitskreisen gehalten und versucht, die Koordinationsaufgabe in der direkten Kommunikation zu bewältigen.

Ein weiterer wichtiger Aspekt der Vorstandstätigkeit ist die rechtliche Vertretung der Studierendenschaft. Dies beinhaltet unter anderem die Ausstellung zahlloser Bestätigungen über Engagement in den Selbstverwaltungsorganen der Studierendenschaft, das Unterzeichnen von Verträgen zur Nutzung von Räumlichkeiten und das Abschließen von Arbeitsverträgen. Besonders letzteres hat sich als Herausforderung dargestellt, da sich die Universität in zwei Fälle als unkooperativ zeigt: zum einen betrifft dies die Hochstufung der Geschäftsführerin im Tarif und zum anderen den Arbeitsvertrag für die Stelle zur Prüfungsberatung. Hier wurden seit Anfang an und noch andauernd Verhandlungen mit der Universität geführt, um zu einer Einigung zu kommen. Ferner schreibt der Vorstand offene Stellen aus und sieht als erstes die Bewerbungen durch. Dies bedeutete im Winter 2010 einen besonders hohen Aufwand, da eine Elternzeitvertretung für die Stelle der Geschäftsführerin gesucht wurde und sich knapp 100 Personen darauf bewarben. Alle Unterla-

gen wurden von einer Arbeitsgruppe durchgesehen und am Ende die besten Bewerber\_innen selektiert, um sie sich dann vor dem Gremium vorstellen zu lassen.

Weiterhin hat der Vorstand verschiedene eigene Projekte und Mittelfreigaben durchgeführt:

So wurde ein Dezentraler Aktionstag vom 22.- 24.03.2011 gegen die Zustände in

Flüchtlingslagern mit 500 Euro unterstützt. Es wurde ein Bus zur Anti-Atomkraft-Demonstration in Berlin am 26.03.2011 mit 500 Euro finanziert. Um die Arbeit der Prüfungsberatung zu unterstützen wurde ein Zweitexemplar des VwVfG-Kommentars (Verwaltungsverfahrensgesetz) angeschafft. Außerdem wurde das Campus-Camp in Heidelberg aufgrund der dort nicht-existentsten verfassten Studierendenschaft mit 300 Euro unterstützt. Ein weiteres großes Projekt war, den Konferenzraum aufzuräumen, hierzu wurden Regale bestellt, aufgebaut und die herumliegenden Materialien sortiert. So kann der Konferenzraum nun auch wieder genutzt werden.

Auch hat der Vorstand bei vielen weiteren Projekten mitgearbeitet, teils unterstützend, oft inhaltlich:

In Kooperation mit dem Referat für Hochschulpolitik wurde der Bologna-Tag organisiert. Hier wurde Studierenden die Möglichkeit gegeben, sich zum Thema Bologna mit Expert\_innen in eine Diskussion zu begeben. Außerdem wurde die BauAuf-Aktion, die im Rahmen der Überbelegt-Kampagne stattfand, unterstützt, indem der Vorstand seine repräsentative Aufgabe durch eine Rede zur symbolischen Grundsteinlegung für ein Studierendenwohnheim wahrnahm. Aufgrund fehlender Kapazitäten im Kulturreferat hat sich der Vorstand dieses Jahr dazu entschieden, die Sofa-Tage zu einem Vorstandsprojekt zu machen und die Finanzierung und Organisation direkt zu übernehmen. Weiterhin in Kooperation mit dem Referat für Hochschulpolitik wurde sich an der Kampagne zur Einführung einer Zivilklausel beteiligt. Hier wurde eine Veranstaltungsreihe organisiert und auch mit dem Rektor bezüglich dieses Themas gesprochen. In Zusammenarbeit mit dem Öffentlichkeitsreferat und weiteren Vertreter\_innen des Studierendenrates wurde eine Satzung für CampusTV erarbeitet. Für den Rest des Semesters steht noch der Weltkindertag an, der zusammen mit dem Demokratischen Jugendring Jena e.V. (DJR) am 25.09.2011 auf dem Campus veranstaltet wird. Zum Abschluss der Legislaturperiode und zur Einführung neuer Gremiumsmitglieder soll eine Klausurtagung Ende September veranstaltet werden.



Mittelfreigaben 2011 - Vorstandsfreigaben

M-Nr.	Eingangsdatum	Datum des Schreibens	Antragsteller/ Kontakt	Betreff / Inhalt		angenommen	abgelehnt	Höhe	Protokoll
M-001-2011	05.01.11	15.12.10	Justus Geilhufe, Referat gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit	Honorar für Vortrag von Roger Behrens über Kulturnationalismus	350 €	X		350 €	12.01.2011
M-003-2011	17.01.11	14.01.11	Marcel Eilenstein	Broschüren-Hefter	67 €		x	67 €	19.01.2011
M-004-2011	17.01.11	16.01.11	AK pol. Bildung	Vortragsveranstaltung mit Prof. Dr. Rainy Zimmering	300 €	X		300 €	19.01.2011
M-005-2011	17.01.11	14.01.11	AK pol. Bildung	Bücher für die Arbeit des Arbeitskreises und als Bestand im Bcherpool	278 €	X		278 €	19.01.2011
M-006-2011	17.01.11	16.01.11	AK pol. Bildung & Referat für Gleichstellung	„4 in 1 Perspektive“ - eine Arbeitswoche	350 €	X		350 €	19.01.2011
M-008-2011	18.01.11	14.01.11	Justus Geilhufe, Referat gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit	Vortrag mit Debatte zu Untersuchungen zu antisemitischen Einstellungsmustern	280 €	nur informell		280 €	19.01.2011
M-009-2011	18.01.11	14.01.11	Justus Geilhufe, Referat gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit	Druckkosten für Broschüre „Aktionszeitung zum 13. Februar“	285 €	X		285 €	19.01.2011
M-012-2011	24.01.11	21.01.11	Referat gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit	Vortrag Prof. Frindte zur Anne-Frank-Ausstellung	280 €	X		280 €	02.02.2011
M-013-2011	26.01.11	25.01.11	AK pol. Bildung & Referat für Gleichstellung	Vortrag Andrä Wolter: Vortrag zum Wert des Bachelor	250 €	X		250 €	19.01.2011
M-014-2011	01.02.11	28.01.11	Referat gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit	Finanzierung eines Demobuses am 13.02.2011 nach Dresden	500 €	nur informell		500 €	02.02.2011
M-016-2011	02.02.11	02.02.11	Mike Niederstraßer / Referat Soziales	75 Exemplare „Dokumente d. Auseinandersetzung z. Umbenennung des Petersenplatzes in Jena	300 €	X		300 €	02.02.2011
M-017-2011	02.02.11	02.02.11	Mike Niederstraßer / Referat Soziales	„Bau auf!“-Aktion am 09.02.2011	275 €	X		275 €	02.02.2011

Mittelfreigaben 2011 - Vorstandsfreigaben

<b>M-018-2011</b>	04.02.11	04.02.11	Justus Geilhufe, Referat gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit	Vortrag Justus Werthmüller „Deutschland im Jahr 2011“	200 €		x	200 €	08.02.2011
<b>M-019-2011</b>	11.02.11	11.02.11	Pieter Heubach, Referat Lehrrämter	Fahrt zur Bildungsmesse „Didacta“ Stuttgart 25.-26.02.2011 / Erhöhung Antrag auf 415,50 € v. 15.03.11	316 €	X		403 €	16.03.2011
<b>M-020-2011</b>	14.02.11	15.02.11	Mike Niederstraßer / Referat Soziales	Nachbestellung Bierdeckel „Überbelegt“ 1000 Stk.	167 €	X		167 €	23.02.2011
<b>M-021-2011</b>	18.02.11	21.10.10	Campusradio Jena / Wieland Mikolajczyk	Auslage Aufnahmegerät	189 €	X		189 €	23.02.2011
<b>M-024-2011</b>	03.03.11	03.03.11	Vorstand	Dezentraler Aktionstag 22.3.-24.3.Flüchtlingslager	500 €	X		500 €	07.03.2011
<b>M-025-2011</b>	22.02.11	07.03.11	AK pol. Bildung	Situationen von Flüchtlingen	300 €	X		300 €	02.03.2011
<b>M-026-2011</b>	08.03.11	23.02.11	AK pol. Bildung	Vortragsveranstaltung Zensus 11	300 €	X		300 €	09.03.2011
<b>M-027-2011</b>	01.03.11	28.02.11	AK Queer-Paradies	Referentinnenhonorar K. Heckemeyer	250 €	X		250 €	15.03.2011
<b>M-028-2011</b>	23.03.11	23.03.11	Vorstand	Finanzierung Bus zur Anti-Atomkraft-Demo Berlin	500 €	X		500 €	23.03.2011
<b>M-029-2011</b>	23.03.11	23.03.11	Vorstand	Anschaffung eines Zweitexemplares VwVfG-Kommentare	56 €	X		56 €	23.03.2011
<b>M-030-2011</b>	24.03.11	04.03.11	Ref.für Hochschulpolitik	Tagung: Zivilklausel an Hochschulen	194 €	X		194 €	30.03.2011
<b>M-031-2011</b>	30.03.11	30.03.11	Johanne Bischoff / Akrützel	Fortbildungswochenende für Redaktion	250 €	X		250 €	30.03.2011
<b>M-032-2011</b>	28.03.11	28.03.11	Hochschulgruppe Campus Couch	Feier zur Vorstellung der Hochschulgruppe im Jazzcafe am 13.04.11	231 €	X		231 €	30.03.2011
<b>M-037-2011</b>	05.04.11	05.04.11	Ak Polit. Bildung	Homohober Moslem, toleranter Westen?	229 €	X		229 €	30.03.2011
<b>M-039-2011</b>	13.04.11	13.04.11	Ak Queerparadiesmit Gleichstellungsreferat	Flyer Semesterparty Queer-beat	43 €	X		43 €	19.04.2011
<b>M-040-2011</b>	20.04.11	20.04.11	Anika Rehe	Anschaffung Babyschale zu Verleihung	200 €	X		80 €	26.04.2011
<b>M-041-2011</b>	26.04.11	25.04.11	Campus TV Jena	Anschaffung von Mikrofonwindschützer	285 €	X		285 €	26.04.2011

Mittelfreigaben 2011 - Vorstandsfreigaben

<b>M-042-2011</b>	21.04.11	21.04.11	Ak Queer paradies	IDAHO Jena 011 – Festival zum Internationalen Tag gegen Homophobie & Transphobie	500 €	X		500 €	26.04.2011
<b>M-043-2011</b>	22.04.11	22.04.11	Ak politische Bildung	Vortrag: Kampf für die Umgestaltung der Universität in Venezuela	150 €	X		150 €	26.04.2011
<b>M-044-2011</b>	03.05.11	04.05.11	Stefan Mosig in Zusammenarbeit mit dem Sportreferat	Zwischenrunde DHM Volleyball in Jena am 17.05.11	300 €	X		300 €	16.05.2011
<b>M-046-2011</b>	05.05.11	05.05.11	Julius Geilhufe	Zuschuss zur Veranstaltung „Who killed Bambi?“	336 €	X		300 €	16.05.2011
<b>M-047-2011</b>	04.05.11	04.05.11	USV Jena e.V. in Zusammenarbeit mit dem Sportreferat	Zwischenrunde DHM Basketball in Jena am 10.05.11	300 €	X		300 €	16.05.2011
<b>M-049-2011</b>	09.05.11	09.05.11	Mike Niederstraßer Sozialreferat	Erwerb einer Bahncard 50	230 €	X		230 €	16.05.2011
<b>M-051-2011</b>	29.04.11	29.04.11	Referat SoPo	Vertrag Mietshäusersyndikat	249 €	X		249 €	16.05.2011
<b>M-052-2011</b>	16.05.11	16.05.11	AK-Politische Bildung	Klassenkämpfe Mai 1968	381 €	X		381 €	16.05.2011
<b>M-055-2011</b>	22.05.11	23.05.11	Enrico Schurmann	Werbematerialien für Kinderuni	291 €	X		291 €	24.05.2011
<b>M-056-2011</b>	18.05.11	24.05.11	Campus Radio	Anschaffung eines Back Up Servers	445 €	X		445 €	24.05.2011
<b>M-057-2011</b>	24.05.11	24.05.11	Vorstand	Campus Camp in Heidelberg (Referentin, Fahrt, Übernachtung)	300 €	X		300 €	24.05.2011
<b>M-058-2011</b>	24.05.11	25.05.11	Sportreferat	Zuschuss zu Sportreferentenseminar und Perspektivtagung des adh	347 €	X		347 €	07.06.2011
<b>M-061-2011</b>	06.06.11	07.06.11	Referat für Hochschulpolitik	Vortrag und Podiumsdiskussion zum Bildungsstreik in GB und der BRD	220 €	X		220 €	07.06.2011
<b>M-062-2011</b>	09.06.11	09.06.11	Sportreferat	DHM Schwimmen	396 €	X		396 €	14.06.2011
<b>M-063-2011</b>	09.06.11	09.06.11	Sportreferat	DHM Fußball (Frauen)	300 €	X		300 €	14.06.2011
<b>M-064-2011</b>	15.06.11	16.06.11	Referat für Hochschulpolitik	Nachbestellung von Broschüren zu Bildungsstreik	430 €	X		430 €	21.06.2011
<b>M-066-2011</b>	20.06.11	21.06.11	Ref. Öffentlichkeitsarbeit	Buttonrohlinge + Kreisschneider für Akrützel	500 €	X		500 €	21.06.2011
<b>M-067-2011</b>	21.06.11	21.06.11	Ak Queer-Paradies	Vortrag „Das perfekte geschlecht – Auf dem Weg in eine gerechte Gesellschaft“ am 23.06.11	200 €	X		200 €	21.06.2011

## 2.2 Die Geschäftsleitung

Eine der Hauptaufgaben der Geschäftsführerin ist die Unterstützung des Vorstandes, um die Aufrechterhaltung des gesamten Geschäftsbetriebes sowohl innerhalb als auch außerhalb des Studierendenrates zu gewährleisten. So erfolgt ein enger Austausch von Informationen bei geplanten Aktionen, um die Interessen der Studierenden durchzusetzen bzw. ihnen Gehör zu verschaffen. Innerhalb des Studierendenrates ist die Geschäftsführerin das Bindungsglied zu den Fachschaftsräten bzw. den Dezernaten der Universität bis hin zum Rektoramt. Somit können die Koordination und Organisation der Interessen des StuRa verwirklicht werden. Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Interessenvertretung gegenüber den Organen der Stadt Jena. Um diese zu gewährleisten arbeiten kompetente Studenten und Studentinnen in den entsprechenden Kreisen, um so unsere Vorstellungen und Vorschläge einbringen zu können. Auch dazu ist die Unterstützung der Geschäftsführerin notwendig.

Die Geschäftsführerin ist tägliche Ansprechpartnerin für die „Sorgen und Nöte“ der Studierendenschaft und hilft ihnen mit Rat und Tat bei alle vorgetragenen Angelegenheiten weiter. Dabei ist uninteressant, ob die anstehenden Fragen und Probleme persönlich im Vorstandsbüro vorgetragen werden oder ob eine telefonische Auskunft gewünscht wird.

An organisatorischen Aufgaben fällt auch die Absicherung der allgemeinen Bürotätigkeiten, wie z. B. der Postein- und -ausgang und damit verbundener Botengänge an, als auch die tägliche Bearbeitung und Beantwortung von E-Mails. Nicht vergessen werden darf die Verantwortung für die Ausführung und die Ablage des gesamten Schriftverkehrs innerhalb des Studierendenrates. Die Absicherung eines reibungslosen Kundendienstes im Servicebüro für die Studierenden gehört ebenfalls in den Verantwortungsbereich der Geschäftsführerin. Die Verantwortung für die Bestellung des Büromaterials liegt ebenfalls in den Händen der Geschäftsführerin.

Ein hervorzuhebender Aufgabenbereich ist die Kassenverwaltung im StuRa. Hier liegt die Verantwortung im Führen eines Kassenbuches zum lückenlosen Nachweis von Ein- und Ausgaben innerhalb des Bereiches. So werden z.B. die Kasseneinnahmen des Servicebüros wöchentlich in die Hauptkasse des StuRa integriert. Dazu ist eine enge Zusammenarbeit mit dem Haushaltsverantwortlichen Voraussetzung. Innerhalb dieses Aufgabengebietes werden die Kontoauszüge der Bank registriert, an die entsprechenden Fachschaftsräte sowie dem Haushaltsverantwortlichen weitergeleitet.

Ebenso erhält die Geschäftsführerin die Mittelfreigaben und Finanzanträge der Fachschaften, welche sie registriert und an den Vorstand bzw. das Gremium des Studierendenrates zur Beschlussfassung weiterleitet. Nach Genehmi-

gung oder Ablehnung der beantragten Mittel werden diese Ergebnisse tabellarisch festgehalten, so dass jeder Zeit ein Überblick über die ausgegebenen Gelder besteht und es kann somit in jedem Fall Rechenschaft über die Gelder der Studierendenschaft abgelegt werden. Die Verwaltung der Anträge wird über Jahre abgesichert.

Als Fazit ist festzustellen, dass die Tätigkeit der Geschäftsführerin entscheidend zum Ansehen des Studierendenrates sowohl innerhalb der Universität als auch außerhalb dieser beiträgt.

## **2.3 Das Servicebüro**

-nicht eingereicht-

## 3 Kapitel II

### 3.1 Die Wahlergebnisse 2010



Studierendenrat FSU · Carl-Zeiss-Straße 3 · 077

Friedrich-Schiller-Universität Jena

STURa

**Der Wahlvorstand** Carl-Zeiss-Str. 3  
D-07737 Jena  
Julia Langhammer  
Lisa Beckmann Telefon: 0 36 41 · 93 09 98  
Frances Karlen Telefax: 0 36 41 · 93 09 92  
Diana Peuker E-Mail: wahl@stura.uni-jena.de  
Enrico Schumann

#### Wahlprotokoll der Wahlen zu den studentischen Gremien an der FSU 2010

Wahlvorstand: Julia Langhammer (Wahlleiterin)  
Lisa Beckmann  
Diana Peuker  
Frances Karlen  
Enrico Schumann

Einsprüche gegen das WählerInnenverzeichnis:  Ja  Nein

Es gab 2 ausdrückliche und 16 implizite Anträge auf Umtragung in einen anderen Wahlbereich. In einem Fall konnte dem Antrag nicht entsprochen werden, da die Studierende kein Fach aus dem angestrebten Wahlbereich studierte. Allen übrigen Anträgen wurden gemäß § 15 III (Satzung) entsprochen.

Entscheidungen über die Zulassung der KandidatInnen :

Es wurden alle KandidatInnen, die sich fristgemäß beworben hatten, nach Prüfung durch den Wahlvorstand zugelassen.

Nach Rücksprache mit den KandidatInnen wurde durch den Wahlvorstand beschlossen, dass, wenn bei der Wahl zum Studierendenrat in einen Wahlbereich nur ein Sitz zu vergeben ist, eine Mehrheitswahl stattfindet. Mit Einverständnis der Kandidierenden wurde jeweils ein Zweierwahlvorschlag in den Wahlbereichen I und VII in Einzelwahlvorschläge mit Stellvertreter umgewandelt.

Für den Fachschaftsrat Erziehungswissenschaften haben 17 von 19 Kandidierenden das Kennwort „Erzwiss“ gewählt. Dieses wurde durch den Wahlvorstand gemäß § 7 IX (Wahlordnung) zurückgewiesen, die KandidatInnen haben neue Kennwörter gewählt. Eine Kandidatin meldete sich nicht zurück, was den Verlust des Kennworts zur Folge hatte.

Für den FSR Zahnmedizin haben 11 von 13 Kandidierenden das Kennwort „Integration Zahnmedizin“ gewählt. Dieses wurde durch den Wahlvorstand gemäß § 7 IX (Wahlordnung) zurückgewiesen, die KandidatInnen haben neue Kennwörter gewählt.

#### Wahlhandlung

Briefwahl:

Die Wahlunterlagen wurden zwischen dem 25.05. und dem 1.06.2010 an alle Wählerinnen verschickt. Ab Erhalt der Wahlunterlagen war bis zum 22.06., 14.00 Uhr die Briefwahl an den Wahlbriefkästen möglich.

Standorte Wahlbriefkästen:

UHG Eingang Schlossgasse, sowie beim Wahlamt	Mensa Ernst- Abbe- Platz (Eingangs- bereich)
Uni- Campus Carl- Zeiss- Straße (Poststelle	ThULb, Fürstengraben
Mensa Philosophenweg (Eingangs- bereich)	Klinikum Bachstraße 18 (Pforte)
	Klinik Lobeda (Ein- gangsbereich)

Orte und Zeiten der Urnenwahl:

Foyer Carl-Zeiss-Straße 3, für Studie- rende aller Wahlbereiche	23.04., 10.00-14-00 Uhr
Philo-Mensa, für Studierende aller Wahlbereiche	24.04.,10.00-14-00 Uhr
Helmholtzweg 5, Gebäuderückseite, für Studierende aller Wahlbereiche	23.04.,18.30-20.30 Uhr
Klinikum Lobeda, für Studierende der Medizin und Zahnmedizin	23.04.,15.30–17.30 Uhr
Erbertstraße 1, für Studierende der Biologie, Biochemie, Ernährungswis- senschaft und Geschichte der Natur- wissenschaften	23.04.,15.10–17.10 Uhr



ThULB, für Studierende der Philosophischen Fakultät, Erziehungswissenschaft, Kommunikationswissenschaft und Theologie	23.04.,14.50–16.50 Uhr
Max-Wien-Platz 1, für Studierenden der PAF, Chemie, Mathematik, Psychologie und Pharmazie	23.04.,15.00–17.00 Uhr
Institut für Sportwissenschaften, für Studierende der Sportwissenschaften	23.04.,15.20–17.20 Uhr
Institut für Geowissenschaft, für Studierende der Geowissenschaft	23.04.,14.40–16.40 Uhr
Foyer Carl-Zeiss-Straße 3, für Studierende der Jura, Wirtschaftswissenschaften, Pol/Soz, Bioinformatik, Informatik und Geographie	23.04.,14.30–16.30 Uhr

Besondere Vorkommnisse bei der Wahlhandlung:

Die Organisation vieler, zeitlich parallel stattfindender Urnenwahlstandorte gestaltete sich sehr schwierig. Außerdem konnte die Wahlbeteiligung dadurch kaum gesteigert werden. Wir würden daher empfehlen, künftig auf zusätzlich zu den gemeinsam mit den Wahlen zu den universitären Gremien stattfindenden Urnenwahlterminen in dieser Zahl und ohne gesicherte Beteiligung der Wahlvorstände der Fachschaftsräte zu verzichten.

Aufgrund einer unerwartet hohen Wahlbeteiligung im Wahlbereich VII mussten kurzfristig Stura-Wahlzettel nachgedruckt werden. Eine Wahl war nicht jederzeit möglich.

Die Wahlzettel für den FSR Pol/Soz wiesen einen Druckfehler auf. Über den Namen der Kandidierenden stand richtig, dass 21 Stimmen zu vergeben seien. Davon abweichend stand unter den Namen, dass 13 Stimmen zu vergeben seien. Wählerinnen und Wähler wurden durch einen Brief auf den Fehler in den Briefwahlunterlagen hingewiesen und darauf, dass 21 Stimmen die richtige Abgabe ist. Bei der Urnenwahl wurde auf den Fehler ebenfalls hingewiesen.

Auszählung:

Die öffentliche Öffnung der Wahlurnen erfolgte am 24.06, ab 16.00 Uhr in der Philo-Mensa.

Ort und Zeit der Auszählung:

24.06.: Philosophen Mensa	16.00 – 01.00 Uhr
25.06.: Carl-Zeiss-Straße 3, SR 121	11.30 – 13.30 Uhr

Besondere Vorkommnisse bei der Auszählung:

Die Zahl der abgegebenen Stimmen laut Wählerverzeichnis wich in einigen Wahlbereichen geringfügig von den vorhandenen Stimmzetteln ab. Es ist

zu vermuten, dass Studierende ihre Wahlzettel nicht oder nicht wirksam abgegeben haben.

Die Auszählung wurde am 25.06. gegen 1.00 Uhr unterbrochen und von 11.30 bis 13.30 Uhr durch Mitglieder des Wahlvorstands fortgesetzt.

WahlhelferInnen (Auszählung und Urnenbetreuung):

Elaine Köber	Ricarda Schuppenies
Christoph Pökel	Felix Kräuter
Anna-Luise Friedrich	Michael Rose
Andreas Neumann	Timo Naumann
Felix Ihle	Lena Pooyh
Claudia-Corina Giese	Markus Giebe
René Gassmöller	Cornelius Helmert
Franziska Bock	Erik Bodenstern
Clemens Beck	Stephan Siewert
Stephanie Borck	Tom Bauermann
Daniel Münch	Ferdinant Drünert
Matthias Haberland	Christopher Johne
David Schinkel	Marcel Helwig
Eva Krause	Saskia Waschkowitz
Moritz Hütten	Annekatriin Friedrich
Franziska Mai	Jörg Hänold
Anke Zimmermann	Johanne Bischoff
Stefanie Licht	Sylvia Pfeiffer
Juliane Kopitz	Marc Emmerich
Mike Niederstraßer	Stefan Töpfer
Katharina Bautz	Cindy Salzwedel
Steve Kempe	Michael Wustmann
Roman Baum	David Scheuing
Paul Heinecke	Torsten Ivens
Simone Ritter	Stephan Holland-Moritz
Jenny Diester	Friederike Selle
Jonas Johne	R.Klein
Johanna Neubert	Stefanie Pusch
Elisabeth Huhn	Tobias Eismann
Aline Nowak	Felix Tasch

### Wahlergebnis:

Das vorläufige amtliche Endergebnis wurde am 25.06.2010 durch den Wahlvorstand festgestellt und hochschulöffentlich bekannt gegeben. Die Kandidierenden wurden am 28.06. über das Ergebnis und die Einspruchsmöglichkeiten informiert.

### Einsprüche gegen das Wahlergebnis

eingereichte Einsprüche:  Ja  Nein

**Das amtliche Endergebnis wurde ohne Änderungen durch den Wahlvorstand am 16.07.2010 festgestellt.**

---

### Gesamtwahlergebnis (Stura)

Wahlberechtigte: 19195

WählerInnen Gesamt: 2568 => Wahlbeteiligung: 13,4 %

WählerInnen Briefwahl: 2212 => 11,2% der Wahlberechtigten

WählerInnen Urnenwahl: 356 => 2,2 % der Wahlberechtigten

Davon Gültige Stimmzettel: 2476

Davon Ungültige Stimmzettel: 92

Gesamtzahl abgegebene Stimmen: 11972

### **Theologische Fakultät**

(Listenwahl, 1 Sitze)

Zahl der Wahlberechtigten:	189
Zahl der Wähler:	48
Zahl der ungültigen Stimmzettel:	1
Zahl der gültigen Stimmen insgesamt:	47
Wahlbeteiligung:	25.3 %

### **Wahlergebnis**

	<b>Stimmen</b>	<b>Sitze</b>
Liste 1: Liste Juso-HSG: Sozial ist muss!	20	0
Liste 2: Liste	27	1

Zahl der auf die einzelnen Bewerberinnen / Bewerber entfallenen Stimmen und Wahlergebnis :

#### **Liste 1: "Liste Juso-HSG: Sozial ist muss!"**

Gararin, Philipp	20
Geilhufe, Justus	0

#### **Liste 2: "Liste"**

<b>Müller, Marcus</b>	<b>27</b>	<b>gewählt</b>
Glöckner, Sebastian	0	Vertretung

## Rechtswissenschaftliche Fakultät

(Listenwahl, 3 Sitze)

Zahl der Wahlberechtigten:	1609
Zahl der Wähler:	171
Zahl der ungültigen Stimmzettel:	6
Zahl der gültigen Stimmen insgesamt:	491
Wahlbeteiligung:	10.6 %

### Wahlergebnis

	<b>Stimmen</b>	<b>Sitze</b>
Liste 1: Liste Staatsexamen erhalten!	204	2
Liste 2: Liste Stex behalten!	91	0
Liste 3: Liste LHG-Liberale Hochschulgruppe	28	0
Liste 4: Liste Juso-HSG: Sozial ist muss!	128	1
Liste 5: EWV	40	0

Zahl der auf die einzelnen Bewerberinnen / Bewerber entfallenen Stimmen und Wahlergebnis :

#### Liste 1: "Liste Staatsexamen erhalten!"

<b>Dewaldt, Sebastian Christopher</b>	<b>70</b>	<b>gewählt</b>
<b>Abend, Melinda</b>	<b>45</b>	<b>gewählt</b>
Donath, Juliane	41	Vertretung
König, Alicia	32	Vertretung
Wieser, Rene	16	Vertretung

#### Liste 2: "Liste Stex behalten!"

Pegel, Henrik	32
Buchholz, Till	31
Bensch, Felix	19
Engels, Lars Peter	9

#### Liste 3: "Liste LHG-Liberale Hochschulgruppe"

Hüsing, Henning	16
Eikermann, Volker	12

#### Liste 4: "Liste Juso-HSG: Sozial ist muss!"

<b>Löbel, Janek</b>	<b>53</b>	<b>gewählt</b>
Giebe, Markus	38	Vertretung
Tscherner, Erich	37	Vertretung

#### Liste 5: "EWV"

Hardt, Danny	40
--------------	----

## Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

(Listenwahl, 3 Sitze)

Zahl der Wahlberechtigten:	1575
Zahl der Wähler:	154
Zahl der ungültigen Stimmzettel:	8
Zahl der gültigen Stimmen insgesamt:	436
Wahlbeteiligung:	9.7 %

### Wahlergebnis

	<b>Stimmen</b>	<b>Sitze</b>
Liste 1: EWV Faire Studienmöglichkeiten im Bachelor	182	1
Liste 2: EWV StrR-a-ktiv/ offene Liste	72	0
Liste 3: Liste LHG-Liberale Hochschulgruppe	182	2

Zahl der auf die einzelnen Bewerberinnen / Bewerber entfallenen Stimmen und Wahlergebnis :

**Liste 1: "EWV Faire Studienmöglichkeiten im Bachelor"**

Held, Peter 182 gewählt

**Liste 2: "EWV StrR-a-ktiv/ offene Liste"**

Peter, Sven 72

**Liste 3: "Liste LHG-Liberale Hochschulgruppe"**

Siems, Patrick	59	gewählt
Hofmann, Florian	38	gewählt
Laqua, Frédéric	36	Vertretung
Andersson, Birte	33	Vertretung
Reisenweber, Jan	16	Vertretung

**Philosophische Fakultät**

(Listenwahl, 8 Sitze)

Zahl der Wahlberechtigten:	4228
Zahl der Wähler:	513
Zahl der ungültigen Stimmzettel:	25
Zahl der gültigen Stimmen insgesamt:	3760
Wahlbeteiligung:	12.1 %

**Wahlergebnis**

	<b>Stimmen</b>	<b>Sitze</b>
Liste 1: Liste Juso-HSG: Sozial ist muss!	850	2
Liste 2: Liste Stelldir vor es geht und keiner kriegts hin	755	2
Liste 3: Liste B.A. kann mehr	765	2
Liste 4: Liste LHG-Liberale Hochschulgruppe	317	0
Liste 5: Liste StuR-a-ktiv/ offene linke Liste	1073	2

Zahl der auf die einzelnen Bewerberinnen / Bewerber entfallenen Stimmen und Wahlergebnis :

**Liste 1: "Liste Juso-HSG: Sozial ist muss!"**

Emmerich, Marc	337	gewählt
Krautz, Andre	272	gewählt
Schmidt, Hagen	241	Vertretung

**Liste 2: "Liste Stelldir vor es geht und keiner kriegts hin"**

Köplin, Wiebke	383	gewählt
Tasch, Felix	372	gewählt

**Liste 3: "Liste B.A. kann mehr"**

Zimmermann, Kerstin	361	gewählt
Ziemer, Heiko	220	gewählt
Turski, Lukas	184	Vertretung

**Liste 4: "Liste LHG-Liberale Hochschulgruppe"**

Kempe, Steve	182
Hörnig, Jan	135

### **Liste 5: "Liste StuR-a-ktiv/ offene linke Liste"**

<b>Eilenstein, Marcel</b>	<b>209</b>	<b>gewählt</b>
<b>Koppe, Therese</b>	<b>176</b>	<b>gewählt</b>
Wlodarski-Simsek, Carola	166	Vertretung
Beck, Clemens	160	Vertretung
Kupfernagel, Felix	153	Vertretung
Rieger, Saskia	115	Vertretung
Kühn, Benedikt	94	Vertretung

### **Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften**

(Listenwahl, 8 Sitze)

Zahl der Wahlberechtigten:	4472
Zahl der Wähler:	606
Zahl der ungültigen Stimmzettel:	32
Zahl der gültigen Stimmen insgesamt:	4463
Wahlbeteiligung:	13.5 %

### **Wahlergebnis**

	<b>Stimmen</b>	<b>Sitze</b>
Liste 1: Liste Juso-HSG:Sozial ist muss!	1488	3
Liste 2: Liste B.A. kann mehr	606	1
Liste 3: Liste LHG-Liberale Hochschulgruppe	361	0
Liste 4: EWV AMS-Assoziation marxistischer Studierender	92	0
Liste 5: Liste Seminarplätze für alle	491	1
Liste 6: Liste Stur-a-ktiv: offen,alternativ, links	1425	3

Zahl der auf die einzelnen Bewerberinnen / Bewerber entfallenen Stimmen und Wahlergebnis :

### **Liste 1: "Liste Juso-HSG:Sozial ist muss!"**

<b>Depperschmidt, Rina</b>	<b>343</b>	<b>gewählt</b>
<b>Nix, Patrick</b>	<b>268</b>	<b>gewählt</b>
<b>Bodenstein, Erik</b>	<b>230</b>	<b>gewählt</b>
Liebscher, Lutz	169	Vertretung
Melzer, Richard	160	Vertretung
Helmert, Cornelius	127	Vertretung
Cordes, Marcel	111	Vertretung
Kruse, Klaus	80	Vertretung

### **Liste 2: "Liste B.A. kann mehr"**

<b>Heubach, Pieter</b>	<b>204</b>	<b>gewählt</b>
Heydenreich, Andreas	172	Vertretung
Hose, Michael	130	Vertretung
Reuken, Stephan	100	Vertretung

### **Liste 3: "Liste LHG-Liberale Hochschulgruppe"**

Wagner, Tim	157
Schlosser, William	104
Richert, Marcus	100

### **Liste 4: "EWV AMS-Assoziation marxistischer Studierender"**

Schindler, Maik	92
-----------------	----

### **Liste 5: "Liste Seminarplätze für alle"**

<b>Möller, Christian</b>	<b>232</b>	<b>gewählt</b>
Tessenow, Felix	157	Vertretung
Lechler, Alexander	102	Vertretung

### Liste 6: "Liste Stur-a-ktiv: offen,alternativ, links"

Salzwedel, Cindy	281	gewählt
Borck, Stephanie	266	gewählt
Helwig, Marcel	217	gewählt
Forch, Dorothea	161	Vertretung
Schuhmann, Marie	152	Vertretung
Banze, Manuel	100	Vertretung
Hirsch, Philipp	81	Vertretung
Pannemann, Malte	59	Vertretung
Rexrodt, Sascha	54	Vertretung
Bauermann, Tom	54	Vertretung

### **Fakultät für Mathematik und Informatik**

(Listenwahl, 2 Sitze)

Zahl der Wahlberechtigten:	907
Zahl der Wähler:	130
Zahl der ungültigen Stimmzettel:	3
Zahl der gültigen Stimmen insgesamt:	254
Wahlbeteiligung:	14.3 %

### **Wahlergebnis**

	<b>Stimmen</b>	<b>Sitze</b>
Liste 1: Liste Pi-Raten 4 Stu-Raten	117	1
Liste 2: EWV Info 4 StuRa	69	1
Liste 3: EWV LHG-Liberale Hochschulgruppe	39	0
Liste 4: EWV AMS-Assoziation marxistischer Studierender	29	0

Zahl der auf die einzelnen Bewerberinnen / Bewerber entfallenen Stimmen und Wahlergebnis :

### **Liste 1: "Liste Phi-Raten 4 Stu-Raten"**

Poßenau, Sylvia	70	gewählt
Kaffka, Konrad	47	Vertretung

### **Liste 2: "EWV Info 4 StuRa"**

Pregla, Christoph	69	gewählt
-------------------	----	---------

### **Liste 3: "EWV LHG-Liberale Hochschulgruppe"**

Spors, Marcus	39
---------------	----

### **Liste 4: "EWV AMS-Assoziation marxistischer Studierender"**

Naumann, Timo	29
---------------	----

### **Physikalisch-Astronomische Fakultät**

(Listenwahl, 1 Sitze)

Zahl der Wahlberechtigten:	772
Zahl der Wähler:	155
Zahl der ungültigen Stimmzettel:	1
Zahl der gültigen Stimmen insgesamt:	154
Wahlbeteiligung:	20.0 %

### **Wahlergebnis**

	<b>Stimmen</b>	<b>Sitze</b>
Liste 1: EWV Stur-a-ktiv	26	0
Liste 2: Liste Pro-PAF	128	1

Zahl der auf die einzelnen Bewerberinnen / Bewerber entfallenen Stimmen und Wahlergebnis :

### Liste 1: "EWV Stur-a-ktiv"

Niederstraßer, Mike 26

### Liste 2: "Liste Pro-PAF"

Schinkel, David 128 gewählt  
Kuschel, Stephan 0 Vertretung

## Chemisch-Geowissenschaftliche Fakultät

(Listenwahl, 2 Sitze)

Zahl der Wahlberechtigten: 1272  
Zahl der Wähler: 231  
Zahl der ungültigen Stimmzettel: 2  
Zahl der gültigen Stimmen insgesamt: 455  
Wahlbeteiligung: 18.1 %

### Wahlergebnis

	<b>Stimmen</b>	<b>Sitze</b>
Liste 1: EWV Hans für eine bessere Uni	113	0
Liste 2: EWV	175	1
Liste 3: EWV mit Stellvertreter Stoffel	167	1

Zahl der auf die einzelnen Bewerberinnen / Bewerber entfallenen Stimmen und Wahlergebnis :

### Liste 1: "EWV Hans für eine bessere Uni"

Höpcke, Hans-Christian 113

### Liste 2: "EWV"

Giese, Claudia-Corina 175 gewählt

### Liste 3: "EWV mit Stellvertreter Stoffel"

Johne, Christopher 167 gewählt  
Drünert, Ferdinand 0 Vertretung

## Biologisch-Pharmazeutische Fakultät

(Listenwahl, 3 Sitze)

Zahl der Wahlberechtigten: 2034  
Zahl der Wähler: 267  
Zahl der ungültigen Stimmzettel: 5  
Zahl der gültigen Stimmen insgesamt: 784  
Wahlbeteiligung: 13.1 %

### Wahlergebnis

	<b>Stimmen</b>	<b>Sitze</b>
Liste 1: EWV UNifrist	215	1
Liste 2: EWV StuR-a-ktiv	469	2
Liste 3: EWV AMS-Assoziation marxistischer Studierender	100	0

Zahl der auf die einzelnen Bewerberinnen / Bewerber entfallenen Stimmen und Wahlergebnis :

### Liste 1: "EWV UNifrist"

Manke, Sebastian 215 gewählt

### Liste 2: "EWV StuR-a-ktiv"

Wagner, Lysett 469 gewählt



### **Liste 3: "EWV AMS-Assoziation marxistischer Studierender"**

**Grübler, Björn** **100** **gewählt\***

\*Gewählt gemäß § 10 IV (Wahlordnung): Entfallen auf eine Liste rechnerisch mehr Plätze als diese Liste KandidatInnen hat, werden die Plätze, die nicht besetzt werden konnten, unter den verbleibenden KandidatInnen verteilt.

### **Medizinische Fakultät**

(Listenwahl, 4 Sitze)

Zahl der Wahlberechtigten: 2101  
Zahl der Wähler: 293  
Zahl der ungültigen Stimmzettel: 6  
Zahl der gültigen Stimmen insgesamt: 1128  
Wahlbeteiligung: 13,9 %

### **Wahlergebnis**

	<b>Stimmen</b>	<b>Sitze</b>
Liste 1: EWV : )"Carpe Diem" : )	355	1
Liste 2: Liste Juso-HSG: Sozial ist muss!	342	1
Liste 3: EWV	431	2

Zahl der auf die einzelnen Bewerberinnen / Bewerber entfallenen Stimmen und Wahlergebnis :

### **Liste 1: "EWV : )"Carpe Diem" : )"**

**Kruspe, Michael** **355** **gewählt**

### **Liste 2: "Liste Juso-HSG: Sozial ist muss!"**

**Pooyeh, Lena** **122** **gewählt**  
**Schultheiß, Clara** **114** **gewählt\***  
**Schloutz, Saskia** **106** **Vertretung**

\* Gewählt gemäß § 10 IV (Wahlordnung): Entfallen auf eine Liste rechnerisch mehr Plätze als diese Liste KandidatInnen hat, werden die Plätze, die nicht besetzt werden konnten, unter den verbleibenden KandidatInnen verteilt.

### **Liste 3: "EWV"**

**Tinschert, Philipp** **431** **gewählt**

## **Gesamtwahlergebnis (Fachschaftsräte)**

Wahlberechtigte: 19195

WählerInnen Gesamt: 2674 => Wahlbeteiligung: 13,9 %

WählerInnen Briefwahl: 11,2% der Wahlberechtigten

WählerInnen Urnenwahl: 2,7 % der Wahlberechtigten

Davon Gültige Stimmzettel: 2604

Davon Ungültige Stimmzettel: 70

Gesamtzahl abgegebene Stimmen: 21187

## I B Fachschaft Theologie

(Listenwahl, 5 Sitze)

Zahl der Wahlberechtigten:	189
Zahl der Wähler:	48
Zahl der ungültigen Stimmzettel:	0
Zahl der gültigen Stimmen insgesamt:	199
Wahlbeteiligung:	25.3 %

### Wahlergebnis

	<b>Stimmen</b>	<b>Sitze</b>
Liste 1: EWV mit Stellvertreter	35	1
Liste 2: EWV mit Stellvertreter	42	1
Liste 3: EWV mit Stellvertreter	36	1
Liste 4: EWV mit Stellvertreter	44	1
Liste 5: EWV mit Stellvertreter	42	1

Zahl der auf die einzelnen Bewerberinnen / Bewerber entfallenen Stimmen und Wahlergebnis :

#### Liste 1: "EWV mit Stellvertreter"

<b>Freier, Christoph</b>	<b>35</b>	<b>gewählt</b>
Schmidt, Elisabeth	0	Vertretung

#### Liste 2: "EWV mit Stellvertreter"

<b>Krone, Stefanie</b>	<b>42</b>	<b>gewählt</b>
Zeppin, Sarah	0	Vertretung

#### Liste 3: "EWV mit Stellvertreter"

<b>Gasteiger, Robert</b>	<b>36</b>	<b>gewählt</b>
Tasci, Dennis	0	Vertretung

#### Liste 4: "EWV mit Stellvertreter"

<b>Knötig, Julian</b>	<b>44</b>	<b>gewählt</b>
Lorenz, Ulrike	0	Vertretung

#### Liste 5: "EWV mit Stellvertreter"

<b>Lieske, Saskia</b>	<b>42</b>	<b>gewählt</b>
Kreutzer, Tina	0	Vertretung

## II B Fachschaft Rechtswissenschaften

(Mehrheitswahl, 10 Sitze)

Zahl der Wahlberechtigten:	1609
Zahl der Wähler:	165
Zahl der ungültigen Stimmzettel:	14
Zahl der gültigen Stimmen insgesamt:	945
Wahlbeteiligung:	10.2 %

Zahl der auf die einzelnen Bewerberinnen / Bewerber entfallenen Stimmen und Wahlergebnis :

### Einzelbewerber

Hilprecht, Janine	105	gewählt
Tellschaft, Anna-Maria	103	gewählt
Schneider, Michael	100	gewählt
Dewaldt, Sebastian Christopher	97	gewählt
Petzold, Cynthia	94	gewählt
Seiferth, Juliane	94	gewählt
Avcu, Belma	93	gewählt
Wang, Xianrui	93	gewählt
Geinitz, Claudia	84	gewählt
Donath, Juliane	82	gewählt

### **III B Fachschaft Wirtschaftswissenschaften**

(Mehrheitswahl, 11 Sitze)

Zahl der Wahlberechtigten:	1575
Zahl der Wähler:	148
Zahl der ungültigen Stimmzettel:	6
Zahl der gültigen Stimmen insgesamt:	1049
Wahlbeteiligung:	9.3 %

Zahl der auf die einzelnen Bewerberinnen / Bewerber entfallenen Stimmen und Wahlergebnis :

### Einzelbewerber

Biel, Maria	99	gewählt
Gottwald, Julia	96	gewählt
Pietzsch, Matthias	95	gewählt
Schneider, Martin	93	gewählt
Eder, Janin	91	gewählt
Gerngroß, Nicole	90	gewählt
Steiner, Stefanie	89	gewählt
Gröning, Julia	85	gewählt
Precup, Nicky	83	gewählt
Schild, Tobias	80	gewählt
Pineda de Castro, Fabio	79	gewählt
Fiebelkorn, Marcel	69	

### **IV B 1a Fachschaft Geschichte**

(Mehrheitswahl, 11 Sitze)

Zahl der Wahlberechtigten:	726
Zahl der Wähler:	106
Zahl der ungültigen Stimmzettel:	4
Zahl der gültigen Stimmen insgesamt:	727
Wahlbeteiligung:	14.6 %

Zahl der auf die einzelnen Bewerberinnen / Bewerber entfallenen Stimmen und Wahlergebnis :

### Einzelbewerber

Leinert, Ingo	75	gewählt
Greule, Anne	75	gewählt
Gärtner, Teresa	70	gewählt
Bischoff, Johanne	67	gewählt
Landrock, Christian	67	gewählt
Förster, Daniel	67	gewählt
Münch, Daniel	66	gewählt
Land, Volker	65	gewählt
Hocke, Corinne	63	gewählt
Beck, Clemens	58	gewählt
Pfeuffer, Thomas	54	gewählt

### **IV B 1b Fachschaft Kunstgeschichte**

(Mehrheitswahl, 6 Sitze)

Zahl der Wahlberechtigten: 274  
 Zahl der Wähler: 40  
 Zahl der ungültigen Stimmzettel: 0  
 Zahl der gültigen Stimmen insgesamt: 192  
 Wahlbeteiligung: 14.5 %

Zahl der auf die einzelnen Bewerberinnen / Bewerber entfallenen Stimmen und Wahlergebnis :

**Einzelbewerber**

<b>Caspers, Sabrina</b>	<b>36</b>	<b>gewählt</b>
<b>Lepadus, Rebecca</b>	<b>34</b>	<b>gewählt</b>
<b>Reiners, Franziska</b>	<b>33</b>	<b>gewählt</b>
<b>Oppermann, Lorena Julia</b>	<b>31</b>	<b>gewählt</b>
<b>Mierz, Nicol</b>	<b>30</b>	<b>gewählt</b>
<b>Isserlis, Marija</b>	<b>28</b>	<b>gewählt</b>

**IV B 1c Fachschaft Volkskunde & Kulturgeschichte**

(Listenwahl, 15 Sitze)

Zahl der Wahlberechtigten: 235  
 Zahl der Wähler: 43  
 Zahl der ungültigen Stimmzettel: 0  
 Zahl der gültigen Stimmen insgesamt: 457  
 Wahlbeteiligung: 18.2 %

**Wahlergebnis**

	<b>Stimmen</b>	<b>Sitze</b>
Liste 1: Culture Anthropology	2	0
Liste 2: Namaste	34	1
Liste 3: 1 2 3	34	1
Liste 4: X Y Z	37	1
Liste 5: Laura	36	1
Liste 6: TK 4884	24	1
Liste 7: Istanbul	28	1
Liste 8: CREA VIVA	24	1
Liste 9: PB 1985	32	1
Liste 10: XYZ	34	1
Liste 11: XYZ 2	33	1
Liste 12: RD191185	25	1
Liste 13: maki985	29	1
Liste 14: MH	31	1
Liste 15: Raschi	23	1
Liste 16: Lakota	31	1

Zahl der auf die einzelnen Bewerberinnen / Bewerber entfallenen Stimmen und Wahlergebnis :

**Liste 1: "Culture Anthropology"**

Adesski, Alexander	2	
--------------------	---	--

**Liste 2: "Namaste"**

Kottnik, Kersten	34	gewählt
------------------	----	---------

**Liste 3: "1 2 3"**

Schmidt, Stephanie	34	gewählt
--------------------	----	---------

**Liste 4: "X Y Z"**

Vogel, Wolfgang	37	gewählt
-----------------	----	---------

**Liste 5: "Laura"**

Bauer, Josephine	36	gewählt
------------------	----	---------

**Liste 6: "TK 4884"**

Kühnel, Tobias 24 gewählt

**Liste 7: "Istanbul"**

Pohlers, Franziska 28 gewählt

**Liste 8: "CREAVIVA"**

Langer, Christine 24 gewählt

**Liste 9: "PB 1985"**

Berner, Philipp 32 gewählt

**Liste 10: "XYZ"**

Hirsch, Markus 34 gewählt

**Liste 11: "XYZ 2"**

Schütz, Florian 33 gewählt

**Liste 12: "RD191185"**

Dünnebeil, Robert 25 gewählt

**Liste 13: "maki985"**

Kienberg, Martin 29 gewählt

**Liste 14: "MH"**

Haberland, Matthias 31 gewählt

**Liste 15: "Raschi"**

Risch, Karolin 23 gewählt

**Liste 16: "Lakota"**

Leipold, Robin 31 gewählt

**IV B 2a Fachschaft DaF/DaZ**

(Mehrheitswahl, 4 Sitze)

Zahl der Wahlberechtigten:	479
Zahl der Wähler:	36
Zahl der ungültigen Stimmzettel:	0
Zahl der gültigen Stimmen insgesamt:	108
Wahlbeteiligung:	7.5 %

Zahl der auf die einzelnen Bewerberinnen / Bewerber entfallenen Stimmen und Wahlergebnis :

**Einzelbewerber**

Svet, Anna	31	gewählt
Kießling, Annegret	28	gewählt
Guschal, Anne-Kathrin	26	gewählt
Siegel, Karin	23	gewählt

**IV B 2b Fachschaft Germanistik**

(Mehrheitswahl, 12 Sitze)

Zahl der Wahlberechtigten:	897
Zahl der Wähler:	96
Zahl der ungültigen Stimmzettel:	3
Zahl der gültigen Stimmen insgesamt:	770
Wahlbeteiligung:	10.7 %

Zahl der auf die einzelnen Bewerberinnen / Bewerber entfallenen Stimmen und Wahlergebnis :

#### **Einzelbewerber**

<b>Moog, Daniel</b>	<b>70</b>	<b>gewählt</b>
<b>Gerlach, Julia</b>	<b>69</b>	<b>gewählt</b>
<b>Mauf, Pascal</b>	<b>67</b>	<b>gewählt</b>
<b>Dietzsch, Anna</b>	<b>66</b>	<b>gewählt</b>
<b>Dittner, Linn</b>	<b>65</b>	<b>gewählt</b>
<b>Zühlsdorf, Felix</b>	<b>64</b>	<b>gewählt</b>
<b>Schuldt, Anika</b>	<b>64</b>	<b>gewählt</b>
<b>Meier, Thomas</b>	<b>63</b>	<b>gewählt</b>
<b>Schneider, Jana</b>	<b>62</b>	<b>gewählt</b>
<b>Lutter, Anne</b>	<b>62</b>	<b>gewählt</b>
<b>Clasen, Carl-Samuel</b>	<b>60</b>	<b>gewählt</b>
<b>Cott, Peter</b>	<b>58</b>	<b>gewählt</b>

#### **IV B 2c Fachschaft Islamwissenschaft**

(Mehrheitswahl, 6 Sitze)

Zahl der Wahlberechtigten:	67
Zahl der Wähler:	11
Zahl der ungültigen Stimmzettel:	0
Zahl der gültigen Stimmen insgesamt:	47
Wahlbeteiligung:	16.4 %

Zahl der auf die einzelnen Bewerberinnen / Bewerber entfallenen Stimmen und Wahlergebnis :

#### **Einzelbewerber**

<b>Kaim, Anna</b>	<b>9</b>	<b>gewählt</b>
<b>Steinmetz, Jara</b>	<b>8</b>	<b>gewählt</b>
<b>Kahn, Philipp</b>	<b>8</b>	<b>gewählt</b>
<b>Radig, Christian</b>	<b>8</b>	<b>gewählt</b>
<b>Schmotz, Anja</b>	<b>7</b>	<b>gewählt</b>
<b>Heine, Stefan</b>	<b>7</b>	<b>gewählt</b>

#### **IV B 3a Fachschaft Anglistik/Amerikanistik**

(Mehrheitswahl, 11 Sitze)

Zahl der Wahlberechtigten:	463
Zahl der Wähler:	52
Zahl der ungültigen Stimmzettel:	0
Zahl der gültigen Stimmen insgesamt:	372
Wahlbeteiligung:	11.2 %

Zahl der auf die einzelnen Bewerberinnen / Bewerber entfallenen Stimmen und Wahlergebnis :

#### **Einzelbewerber**

<b>Fichtner, Fanny</b>	<b>39</b>	<b>gewählt</b>
<b>Pusch, Stefanie</b>	<b>37</b>	<b>gewählt</b>
<b>Mühlberg, Georg</b>	<b>37</b>	<b>gewählt</b>
<b>Glage, Dana</b>	<b>36</b>	<b>gewählt</b>
<b>Pützschler, Sven</b>	<b>34</b>	<b>gewählt</b>
<b>Ostermann, Dorothee</b>	<b>33</b>	<b>gewählt</b>
<b>Voigt, Ulrike</b>	<b>32</b>	<b>gewählt</b>
<b>Kühnert, Lisa</b>	<b>32</b>	<b>gewählt</b>
<b>Beier, Lisa</b>	<b>32</b>	<b>gewählt</b>
<b>Müller, Judith</b>	<b>30</b>	<b>gewählt</b>
<b>Albrecht, Lisa</b>	<b>30</b>	<b>gewählt</b>

## IV B 3b Fachschaft Romanistik

(Listenwahl, 11 Sitze)

Zahl der Wahlberechtigten:	284
Zahl der Wähler:	30
Zahl der ungültigen Stimmzettel:	1
Zahl der gültigen Stimmen insgesamt:	222
Wahlbeteiligung:	10.5 %

### Wahlergebnis

	<b>Stimmen</b>	<b>Sitze</b>
Liste 1: FSRom 1	21	1
Liste 2: FSRom 2	20	1
Liste 3: FSRom 3	23	1
Liste 4: FSRom 4	21	1
Liste 5: FSRom 5	21	1
Liste 6: FSRom 6	19	1
Liste 7: FSRom 7	19	1
Liste 8: FSRom 8	23	1
Liste 9: FSRom 9	18	1
Liste 10: FSRom 10	22	1
Liste 11: FSRom 11	15	1

Zahl der auf die einzelnen Bewerberinnen / Bewerber entfallenen Stimmen und Wahlergebnis :

#### Liste 1: "FSRom 1"

Simon, Ann-Kathrin 21 gewählt

#### Liste 2: "FSRom 2"

Wall, Fränze 20 gewählt

#### Liste 3: "FSRom 3"

Möckel, Lisa 23 gewählt

#### Liste 4: "FSRom 4"

Schulze, Peggy 21 gewählt

#### Liste 5: "FSRom 5"

Butterbrodt, Tina 21 gewählt

#### Liste 6: "FSRom 6"

Meys, Daniela 19 gewählt

#### Liste 7: "FSRom 7"

Dörfel, Sara 19 gewählt

#### Liste 8: "FSRom 8"

Rudolph, Stephanie 23 gewählt

#### Liste 9: "FSRom 9"

Hinz, Alexandra 18 gewählt

#### Liste 10: "FSRom 10"

Donner, Theresa 22 gewählt

### Liste 11: "FSRom 11"

Klüppel, Ann-Christin 15 gewählt

### **IV B 3c Fachschaft Slawistik**

(Mehrheitswahl, 5 Sitze)

Zahl der Wahlberechtigten:	77
Zahl der Wähler:	19
Zahl der ungültigen Stimmzettel:	0
Zahl der gültigen Stimmen insgesamt:	77
Wahlbeteiligung:	24.6 %

Zahl der auf die einzelnen Bewerberinnen / Bewerber entfallenen Stimmen und Wahlergebnis :

#### Einzelbewerber

Hempel, Anne	13	gewählt
Vinz, Antonia	13	gewählt
Arnold, Nasrin	11	gewählt
Schwarze, Lukas	11	gewählt
Sasu, Alexandra-Victoria	10	gewählt
Hinderlich, Steve	7	
Zitka, Sandra	7	
Räth, Marlen	5	

### **IV B 4a Fachschaft Altertumswissenschaft**

(Mehrheitswahl, 6 Sitze)

Zahl der Wahlberechtigten:	191
Zahl der Wähler:	33
Zahl der ungültigen Stimmzettel:	4
Zahl der gültigen Stimmen insgesamt:	131
Wahlbeteiligung:	17.2 %

Zahl der auf die einzelnen Bewerberinnen / Bewerber entfallenen Stimmen und Wahlergebnis :

#### Einzelbewerber

Richter, Martin	23	gewählt
Gümbel, Alexander	22	gewählt
Schöps, Michael	22	gewählt
Müller, Christin	22	gewählt
Schugk, Marco	21	gewählt
Dünkel, Maria	21	gewählt

### **IV B 4b Fachschaft Philosophie**

(Listenwahl, 9 Sitze)

Zahl der Wahlberechtigten:	389
Zahl der Wähler:	51
Zahl der ungültigen Stimmzettel:	2
Zahl der gültigen Stimmen insgesamt:	391
Wahlbeteiligung:	13.1 %



## **Wahlergebnis**

	<b>Stimmen</b>	<b>Sitze</b>
Liste 1: EWV	23	0
Liste 2: EWV mit Stellvertreter	17	0
Liste 3: N-List 1	39	1
Liste 4: N-List 2	35	1
Liste 5: N-List 3	35	1
Liste 6: N-List 4	41	1
Liste 7: N-List 5	39	1
Liste 8: N-List 6	41	1
Liste 9: N-List 7	32	1
Liste 10: N-List 8	30	1
Liste 11: N-List 9	36	1
Liste 12: Elisa Michak	23	0

Zahl der auf die einzelnen Bewerberinnen / Bewerber entfallenen Stimmen und Wahlergebnis :

### **Liste 1: "EWV"**

Heimbuch, Anastasja 23

### **Liste 2: "EWV mit Stellvertreter"**

Remestvensky, Yuriy 17  
Wagner, Sylvia 0

### **Liste 3: "N-List 1"**

Pflugbeil, André 39 gewählt

### **Liste 4: "N-List 2"**

Dostmann, Laura 35 gewählt

### **Liste 5: "N-List 3"**

Taktak, Deniz 35 gewählt

### **Liste 6: "N-List 4"**

Rolff, Franziska 41 gewählt

### **Liste 7: "N-List 5"**

Hörnig, Jan 39 gewählt

### **Liste 8: "N-List 6"**

Zingelmann, Thomas 41 gewählt

### **Liste 9: "N-List 7"**

Frenk, Christoph 32 gewählt

### **Liste 10: "N-List 8"**

Prescher, Sascha 30 gewählt

### **Liste 11: "N-List 9"**

Weiß, Bianca 36 gewählt

### **Liste 12: "Elisa Michak"**

Michak, Elisa 23

## IV B 4c Fachschaft Medienwissenschaften

(Listenwahl, 10 Sitze)

Zahl der Wahlberechtigten:	453
Zahl der Wähler:	65
Zahl der ungültigen Stimmzettel:	1
Zahl der gültigen Stimmen insgesamt:	515
Wahlbeteiligung:	14.3 %

### Wahlergebnis

	<b>Stimmen</b>	<b>Sitze</b>
Liste 1: BA Kowi	51	1
Liste 2: Sabrina	49	1
Liste 3: Marcus Umlauf	47	1
Liste 4: EWV	43	1
Liste 5: Sabrina BA	38	1
Liste 6: Theresa BA	39	1
Liste 7: Bettina Siebert BA	21	0
Liste 8: Bachelor im Nebenfach	20	0
Liste 9: Yasmin	45	1
Liste 10: TildaBA	31	0
Liste 11: COUNTERPANE	43	1
Liste 12: Andrea Glaser	43	1
Liste 13: Sara Hörrmann	45	1

Zahl der auf die einzelnen Bewerberinnen / Bewerber entfallenen Stimmen und Wahlergebnis :

#### Liste 1: "BA Kowi"

Dietrich, Nico 51 gewählt

#### Liste 2: "Sabrina"

Kessler, Sabrina 49 gewählt

#### Liste 3: "Marcus Umlauf"

Umlauf, Marcus 47 gewählt

#### Liste 4: "EWV"

Kliewe, Falko 43 gewählt

#### Liste 5: "Sabrina BA"

Klaschka, Sabrina 38 gewählt

#### Liste 6: "Theresa BA"

Vorberg, Theresa 39 gewählt

#### Liste 7: "Bettina Siebert BA"

Siebert, Bettina 21

#### Liste 8: "Bachelor im Nebenfach"

Klas, Juliane-Theresa 20

#### Liste 9: "Yasmin"

Kirzeder, Yasmin 45 gewählt

#### Liste 10: "TildaBA"

Roth, Tilda 31

#### Liste 11: "COUNTERPANE"

Püschel, Florian 43 gewählt

#### Liste 12: "Andrea Glaser"

Glaser, Andrea 43 gewählt

#### Liste 13: "Sara Hörrmann"

Hörrmann, Sara 45 gewählt

### IV B 4d Fachschaft Ur- und Frühgeschichte

(Listenwahl, 3 Sitze)

Zahl der Wahlberechtigten: 59  
Zahl der Wähler: 11  
Zahl der ungültigen Stimmzettel: 0  
Zahl der gültigen Stimmen insgesamt: 26  
Wahlbeteiligung: 18.6 %

#### Wahlergebnis

	<b>Stimmen</b>	<b>Sitze</b>
Liste 1: Auf zur nächsten Runde!	10	1
Liste 2: Warum auch nicht ...	10	1
Liste 3: EWV	6	1

Zahl der auf die einzelnen Bewerberinnen / Bewerber entfallenen Stimmen und Wahlergebnis :

#### Liste 1: "Auf zur nächsten Runde!"

Weiß, Juliane 10 gewählt

#### Liste 2: "Warum auch nicht ..."

Schaller, Claudia 10 gewählt

#### Liste 3: "EWV"

Michel, Florian 6 gewählt

### V B 1 Fachschaft Psychologie

(Mehrheitswahl, 13 Sitze)

Zahl der Wahlberechtigten: 654  
Zahl der Wähler: 109  
Zahl der ungültigen Stimmzettel: 2  
Zahl der gültigen Stimmen insgesamt: 1181  
Wahlbeteiligung: 16.6 %

Zahl der auf die einzelnen Bewerberinnen / Bewerber entfallenen Stimmen und Wahlergebnis :

#### Einzelbewerber

Seidel, Franziska 98 gewählt  
Altmann, Carolin 94 gewählt  
Huhn, Annika 92 gewählt  
Falk, Konstantin 87 gewählt  
Töpfer, Nils 85 gewählt  
Goebel, Alexander 82 gewählt  
Meichsner, Franziska 80 gewählt

<b>Breitkreutz, Ariane</b>	<b>74</b>	<b>gewählt</b>
<b>Butz, Sebastian</b>	<b>72</b>	<b>gewählt</b>
<b>Schröder, Olga</b>	<b>68</b>	<b>gewählt</b>
<b>Daschkeit, Jessica</b>	<b>67</b>	<b>gewählt</b>
<b>Merhof, Katharina</b>	<b>64</b>	<b>gewählt</b>
<b>Renas, Sandra</b>	<b>58</b>	<b>gewählt</b>
Perlich, Marie-Christin	57	
Fritsch, Johannes	54	
Srowig, Annie	49	

## V B 2 Fachschaft Erziehungswissenschaft

(Listenwahl, 19 Sitze)

Zahl der Wahlberechtigten:	758
Zahl der Wähler:	99
Zahl der ungültigen Stimmzettel:	1
Zahl der gültigen Stimmen insgesamt:	1260
Wahlbeteiligung:	13.0 %

### Wahlergebnis

	<b>Stimmen</b>	<b>Sitze</b>
Liste 1: EWV	69	1
Liste 2: EWV	63	1
Liste 3: Erzwiss	67	1
Liste 4: Erzwiss	66	1
Liste 5: Erzwiss	65	1
Liste 6: Erzwiss	66	1
Liste 7: Erzwiss	55	1
Liste 8: Erzwiss	64	1
Liste 9: Erzwiss	83	1
Liste 10: Erzwiss	68	1
Liste 11: Erzwiss	66	1
Liste 12: Erzwiss	62	1
Liste 13: Erzwiss	66	1
Liste 14: Erzwiss	66	1
Liste 15: Erzwiss	59	1
Liste 16: Erzwiss	77	1
Liste 17: Erzwiss	67	1
Liste 18: Erzwiss	65	1
Liste 19: Erzwiss	66	1

Zahl der auf die einzelnen Bewerberinnen / Bewerber entfallenen Stimmen und Wahlergebnis :

#### Liste 1: "EWV"

Zech, Kevin	69	gewählt
-------------	----	---------

#### Liste 2: "EWV"

Bach, Clemens	63	gewählt
---------------	----	---------

#### Liste 3: "Erzwiss"

Voigt, Eva-Maria	67	gewählt
------------------	----	---------

#### Liste 4: "Erzwiss 2"

Förster, Friederike	66	gewählt
---------------------	----	---------

#### Liste 5: "Erzwiss 11"

Schlotte, Franziska	65	gewählt
---------------------	----	---------

#### Liste 6: "Erzwiss 13"

Stengel, Tina	66	gewählt
---------------	----	---------

**Liste 7: EWV**

Birke, Sarah 55 gewählt

**Liste 8: "Erzwiss 1"**

Reinisch, Rosa 64 gewählt

**Liste 9: "Erzwiss 10"**

Römer, Robert 83 gewählt

**Liste 10: "Erzwiss 8"**

Pohling, Anne 68 gewählt

**Liste 11: "Erzwiss 6"**

Lugert, Sabine 66 gewählt

**Liste 12: "Erzwiss 17"**

Wulf, Jessica 62 gewählt

**Liste 13: "Erzwiss 16"**

Weiske, Sebastian 66 gewählt

**Liste 14: "Erzwiss 15"**

Urban, Carolin 66 gewählt

**Liste 15: "Erzwiss 4"**

Große, Sabrina 59 gewählt

**Liste 16: "Erzwiss 12"**

Seidler, Christian 77 gewählt

**Liste 17: "Erzwiss 14"**

Töpfer, Sandra 67 gewählt

**Liste 18: "Erzwiss 7"**

Pfisterer, Marisa 65 gewählt

**Liste 19: "Erzwiss 3"**

Fuchs, Micha Leonhard 66 gewählt

**V B 3 Fachschaft Sportwissenschaft**

(Mehrheitswahl, 7 Sitze)

Zahl der Wahlberechtigten:	907
Zahl der Wähler:	59
Zahl der ungültigen Stimmzettel:	0
Zahl der gültigen Stimmen insgesamt:	369
Wahlbeteiligung:	6.5 %

Zahl der auf die einzelnen Bewerberinnen / Bewerber entfallenen Stimmen und Wahlergebnis :

### Einzelbewerber

Kurch, David	57	gewählt
Kern, Albrecht	47	gewählt
Wienholtz, Paul	42	gewählt
Mohr, Peter	42	gewählt
Fischer, Jakob	42	gewählt
Pökel, Christoph	39	gewählt
Hönicke, Annett	38	gewählt
Schley, Franziska	32	
Gubert, Elisabeth	30	

### **V B 4 Fachschaft Politikwissenschaft/Soziologie**

(Mehrheitswahl, 21 Sitze)

Zahl der Wahlberechtigten:	1787
Zahl der Wähler:	313
Zahl der ungültigen Stimmzettel:	10
Zahl der gültigen Stimmen insgesamt:	3611
Wahlbeteiligung:	17.5 %

Zahl der auf die einzelnen Bewerberinnen / Bewerber entfallenen Stimmen und Wahlergebnis :

### Einzelbewerber

Heinecke, Paul	181	gewählt
Nerlich, Tim	170	gewählt
Rosenbusch, Christoph	167	gewählt
Nix, Patrick	154	gewählt
Ritter, Simone	154	gewählt
Hänold, Jörg	149	gewählt
Nickler, Elisabeth	136	gewählt
Arabi, Amina	136	gewählt
Berdjas, Naby	136	gewählt
Ryssel, Almut	132	gewählt
Krüger, Franziska	122	gewählt
Roth, Claudia	122	gewählt
Lehmann, Nina	116	gewählt
Jänsch, Christian	112	gewählt
Peters, Janine	107	gewählt
Distler, Jenny	105	gewählt
Ernst, Carolin	104	gewählt
Menzel, Johannes	103	gewählt
Jäger, Hannah	103	gewählt
Thoß, Sandra	98	gewählt
Fröhlich, Janna	96	gewählt
Friedrich, Annekatrin	94	
Mackenroth, Gisela Wiebke	93	
Neubert, Johanna	93	
Selle, Friederike	92	
Priewe, Rocco	91	
Ivens, Torsten	85	
Lobenstein, Sandra	82	
Crolla, Rene	77	
Neusser, Marie	77	
Sabbah, Jörg-Michael	64	
Marten, Felix	60	

### **VI B a Fachschaft Informatik**

(Mehrheitswahl, 9 Sitze)

Zahl der Wahlberechtigten:	285
Zahl der Wähler:	40
Zahl der ungültigen Stimmzettel:	3
Zahl der gültigen Stimmen insgesamt:	214
Wahlbeteiligung:	14.0 %

Zahl der auf die einzelnen Bewerberinnen / Bewerber entfallenen Stimmen und Wahlergebnis :

### Einzelbewerber

Häusler, Ina	28	gewählt
Monheim, Fabian	27	gewählt
Peter, Jessika	26	gewählt
Keil, Jan Martin	26	gewählt
Helbich, Tobias	25	gewählt
Grube, Peter	23	gewählt
Baak, Daniel	22	gewählt
Urban, Andreas	20	gewählt
Hinkel, Peter	17	gewählt

### **VI B b Fachschaft Mathematik/Wirtschaftsmathematik**

(Mehrheitswahl, 5 Sitze)

Zahl der Wahlberechtigten:	492
Zahl der Wähler:	60
Zahl der ungültigen Stimmzettel:	4
Zahl der gültigen Stimmen insgesamt:	230
Wahlbeteiligung:	12.1 %

Zahl der auf die einzelnen Bewerberinnen / Bewerber entfallenen Stimmen und Wahlergebnis :

### Einzelbewerber

Henneberg, Maria	47	gewählt
Maier, Manuel	46	gewählt
Beckus, Siegfried	46	gewählt
Bertels, Julian	46	gewählt
Reichenbach, René	45	gewählt

### **VI B c Fachschaft Bioinformatik**

(Listenwahl, 10 Sitze)

Zahl der Wahlberechtigten:	130
Zahl der Wähler:	37
Zahl der ungültigen Stimmzettel:	0
Zahl der gültigen Stimmen insgesamt:	333
Wahlbeteiligung:	28.4 %

### Wahlergebnis

	<b>Stimmen</b>	<b>Sitze</b>
Liste 1: LUPUS	33	1
Liste 2: vOte 4 me	33	1
Liste 3: Kaffee!	36	1
Liste 4: Pfläumchen	29	1
Liste 5: EWV	26	1
Liste 6: erdnussFlip	32	1
Liste 7: Fortuna! :-)	30	1
Liste 8: Panama	32	1
Liste 9: Lukas Klimmasch	25	0
Liste 10: EWV mit Stellvertreter	30	1
Liste 11: Flora und Fauna =^_^=	27	1

Zahl der auf die einzelnen Bewerberinnen / Bewerber entfallenen Stimmen und Wahlergebnis :

### Liste 1: "LUPUS"

Wolf, Thomas	33	gewählt
--------------	----	---------

### Liste 2: "vOte 4 me"

Pietsch, Stefan	33	gewählt
-----------------	----	---------

### Liste 3: "Kaffee!"

Fricke, Markus	36	gewählt
----------------	----	---------

**Liste 4: "Pfläumchen"**

Schulze, Sylvie 29 gewählt

**Liste 5: "EWV"**

Adam, Jonathan 26 gewählt

**Liste 6: "erdnussFlip"**

Sieber, Patricia 32 gewählt

**Liste 7: "Fortuna! :-)"**

Barth, Emanuel 30 gewählt

**Liste 8: "Panama"**

Dietrich, Stefanie 32 gewählt

**Liste 9: "Lukas Klimmasch"**

Klimmasch, Lukas 25

**Liste 10: "EWV mit Stellvertreter"**

Brandes, Susanne 30 gewählt  
Lehnert, Teresa 0 Vertretung

**Liste 11: "Flora und Fauna =^-.^="**

Schröder, Jenny 27 gewählt

**VII B Fachschaft PAF**

(Listenwahl, 9 Sitze)

Zahl der Wahlberechtigten: 772  
Zahl der Wähler: 162  
Zahl der ungültigen Stimmzettel: 7  
Zahl der gültigen Stimmen insgesamt: 1024  
Wahlbeteiligung: 20.9 %

**Wahlergebnis**

	<b>Stimmen</b>	<b>Sitze</b>
Liste 1: EWV	117	1
Liste 2: Yes we can, too!	74	0
Liste 3: 42	84	1
Liste 4: ... wählt Chili	87	1
Liste 5: euer Bananenkönig	66	0
Liste 6: EWV mit Stellvertreter	87	1
Liste 7: EWV	88	1
Liste 8: EWV	80	1
Liste 9: EWV	67	0
Liste 10: Birgit Neitzel	97	1
Liste 11: EWV	91	1
Liste 12: EWV	86	1

Zahl der auf die einzelnen Bewerberinnen / Bewerber entfallenen Stimmen und Wahlergebnis :

**Liste 1: "EWV"**

Siewert, Stephan 117 gewählt



**Liste 2: "Yes we can, too!"**

Kusch, Alexander 74

**Liste 3: "42"**

Salge, Martin 84 gewählt

**Liste 4: "... wählt Chili"**

Schilling, Markus 87 gewählt

**Liste 5: "euer Bananenkönig"**

Rößler, Benjamin 66

**Liste 6: "EWV mit Stellvertreter"**

Huber, Marinus 87 gewählt  
Gebhardt, Martin 0 Vertretung

**Liste 7: "EWV"**

Matz, Gregor 88 gewählt

**Liste 8: "EWV"**

Schmelz, David 80 gewählt

**Liste 9: "EWV"**

Wieseke, Hubert 67

**Liste 10: "Birgit Neitzel"**

Neitzel, Birgit 97 gewählt

**Liste 11: "EWV"**

Sperrhake, Jan 91 gewählt

**Liste 12: "EWV"**

Ranke, Martin 86 gewählt

**VIII B 1 Fachschaft Chemie**

(Mehrheitswahl, 9 Sitze)

Zahl der Wahlberechtigten:	460
Zahl der Wähler:	109
Zahl der ungültigen Stimmzettel:	0
Zahl der gültigen Stimmen insgesamt:	834
Wahlbeteiligung:	23.6 %

Zahl der auf die einzelnen Bewerberinnen / Bewerber entfallenen Stimmen und Wahlergebnis :

### Einzelbewerber

Anacker, Christin	95	gewählt
Klehs, Kathrin	91	gewählt
Müller, Christoph	89	gewählt
Johne, Christopher	87	gewählt
Gläser, Steve	84	gewählt
Franz, Marc	76	gewählt
Reifarh, Martin	74	gewählt
Schulze, Marcus	73	gewählt
Schmidt, Tom	68	gewählt
Bak, Alexander	57	
Schramm, Stefan	40	

### **VIII B 2 Fachschaft Geographie**

(Mehrheitswahl, 10 Sitze)

Zahl der Wahlberechtigten:	384
Zahl der Wähler:	57
Zahl der ungültigen Stimmzettel:	0
Zahl der gültigen Stimmen insgesamt:	409
Wahlbeteiligung:	14.8 %

Zahl der auf die einzelnen Bewerberinnen / Bewerber entfallenen Stimmen und Wahlergebnis :

### Einzelbewerber

Zimmermann, Julius	43	gewählt
Hildebrandt, Julia	43	gewählt
Schwedes, Lisa	43	gewählt
Höpcke, Hans-Christian	42	gewählt
Fleischer, Melanie	42	gewählt
Schmidt, Julienne	41	gewählt
Nawroth, Clemens	40	gewählt
Eichler, Elisa	40	gewählt
Meyer, Thomas	38	gewählt
Brand, Holger	37	gewählt

### **VIII B 3 Fachschaft Geowissenschaften**

(Mehrheitswahl, 9 Sitze)

Zahl der Wahlberechtigten:	428
Zahl der Wähler:	69
Zahl der ungültigen Stimmzettel:	3
Zahl der gültigen Stimmen insgesamt:	469
Wahlbeteiligung:	16.1 %

Zahl der auf die einzelnen Bewerberinnen / Bewerber entfallenen Stimmen und Wahlergebnis :

### Einzelbewerber

Isserstedt, Annett	57	gewählt
Meyer, Ulf-Niklas	56	gewählt
Hütter, Nora	55	gewählt
Lange, Thomas	54	gewählt
Bernhardt, Michael	54	gewählt
Wehner, Christoph	50	gewählt
Schulze, Alexander	50	gewählt
Lehmann, Susanne	49	gewählt
Linnemann, Christina	44	gewählt

### **IX B 1a Fachschaft Biologie/Biochemie**

(Mehrheitswahl, 12 Sitze)

Zahl der Wahlberechtigten:	1243
Zahl der Wähler:	184
Zahl der ungültigen Stimmzettel:	0
Zahl der gültigen Stimmen insgesamt:	1481
Wahlbeteiligung:	14.8 %

Zahl der auf die einzelnen Bewerberinnen / Bewerber entfallenen Stimmen und Wahlergebnis :

### Einzelbewerber

<b>Klemmer, Sandra</b>	<b>126</b>	<b>gewählt</b>
<b>Hillner, Heide</b>	<b>119</b>	<b>gewählt</b>
<b>Kritsch, Daniel</b>	<b>117</b>	<b>gewählt</b>
<b>Kathner, Carolin</b>	<b>111</b>	<b>gewählt</b>
<b>Mehlhorn, Martin</b>	<b>110</b>	<b>gewählt</b>
<b>Rauch, Anke</b>	<b>110</b>	<b>gewählt</b>
<b>Neumann, Susanne</b>	<b>108</b>	<b>gewählt</b>
<b>Backhaus, Jens</b>	<b>108</b>	<b>gewählt</b>
<b>Körnig, Johannes</b>	<b>104</b>	<b>gewählt</b>
<b>Böttger, David</b>	<b>103</b>	<b>gewählt</b>
<b>Krause, Maximilian</b>	<b>101</b>	<b>gewählt</b>
<b>Karguth, Wiebke</b>	<b>95</b>	<b>gewählt</b>
Walters, Moira	87	
Graf, Jürgen	82	

### **IX B 1b Fachschaft Pharmazie**

(Mehrheitswahl, 7 Sitze)

Zahl der Wahlberechtigten:	343
Zahl der Wähler:	53
Zahl der ungültigen Stimmzettel:	0
Zahl der gültigen Stimmen insgesamt:	357
Wahlbeteiligung:	15.4 %

Zahl der auf die einzelnen Bewerberinnen / Bewerber entfallenen Stimmen und Wahlergebnis :

### Einzelbewerber

<b>Zimmer, Harald</b>	<b>46</b>	<b>gewählt</b>
<b>Dörfer, Franziska</b>	<b>44</b>	<b>gewählt</b>
<b>Ullmann, Ulrike</b>	<b>43</b>	<b>gewählt</b>
<b>Knecht, Anna</b>	<b>42</b>	<b>gewählt</b>
<b>Nachtwey, Juliane</b>	<b>41</b>	<b>gewählt</b>
<b>Müller, Katrin</b>	<b>37</b>	<b>gewählt</b>
<b>Giegler, Katja</b>	<b>36</b>	<b>gewählt</b>
Ernst, Julia	35	
Heidenreich, Claudia	33	

### **IX B 2 Fachschaft Ernährungswissenschaft**

(Mehrheitswahl, 10 Sitze)

Zahl der Wahlberechtigten:	431
Zahl der Wähler:	54
Zahl der ungültigen Stimmzettel:	1
Zahl der gültigen Stimmen insgesamt:	380
Wahlbeteiligung:	12.5 %

Zahl der auf die einzelnen Bewerberinnen / Bewerber entfallenen Stimmen und Wahlergebnis :

### Einzelbewerber

Heinz, Tina	42	gewählt
Heinemann, Laura	41	gewählt
Keppeler, Daniel	40	gewählt
Clauß, Sophie	39	gewählt
Aßmann, Hendrik	37	gewählt
Schuh, Katrin	37	gewählt
Ullrich, Tina	37	gewählt
Naumann, Stefanie	37	gewählt
Windisch, Regina	36	gewählt
Holfeld, Luzia	34	gewählt

### **IX B 5 Fachschaft Geschichte der Naturwissenschaften**

(Mehrheitswahl, 3 Sitze)

Zahl der Wahlberechtigten:	17
Zahl der Wähler:	1
Zahl der ungültigen Stimmzettel:	0
Zahl der gültigen Stimmen insgesamt:	3
Wahlbeteiligung:	5.8 %

Zahl der auf die einzelnen Bewerberinnen / Bewerber entfallenen Stimmen und Wahlergebnis :

### Einzelbewerber

Thümmler, Florian	1	gewählt
Hartwig, Alexander	1	gewählt
Lux, Stefan	1	gewählt
Zebisch, Hermann	0	

### **X B 1 Fachschaft Medizin**

(Mehrheitswahl, 12 Sitze)

Zahl der Wahlberechtigten:	1772
Zahl der Wähler:	226
Zahl der ungültigen Stimmzettel:	4
Zahl der gültigen Stimmen insgesamt:	2064
Wahlbeteiligung:	12.7 %

Zahl der auf die einzelnen Bewerberinnen / Bewerber entfallenen Stimmen und Wahlergebnis :

### Einzelbewerber

Quart, Dominique	187	gewählt
Tinschert, Philipp	186	gewählt
Schaller, Barbara	182	gewählt
Woest, Isabell	182	gewählt
Drechsel, Anja	174	gewählt
Ernst, Peter	169	gewählt
Keweloh, Wiebke	168	gewählt
Selle, Anna	165	gewählt
Seyfarth, Johannes	165	gewählt
Büschel, Marie-Luise	162	gewählt
Surkova, Aleksandra	162	gewählt
Kirchner, Rebekka	162	gewählt

### **X B 3 Fachschaft Zahnmedizin**

(Listenwahl, 13 Sitze)

Zahl der Wahlberechtigten:	329
Zahl der Wähler:	88
Zahl der ungültigen Stimmzettel:	0
Zahl der gültigen Stimmen insgesamt:	740
Wahlbeteiligung:	26.7 %

## Wahlergebnis

	<b>Stimmen</b>	<b>Sitze</b>
Liste 1: EWV Francy Eichmann	57	1
Liste 2: Shayan Assadi	56	1
Liste 3: Integration Zahnmedizin	60	1
Liste 4: Integration Zahnmedizin	55	1
Liste 5: Integration Zahnmedizin	55	1
Liste 6: Integration Zahnmedizin	55	1
Liste 7: Integration Zahnmedizin	60	1
Liste 8: Integration Zahnmedizin	54	1
Liste 9: Integration Zahnmedizin	54	1
Liste 10: Integration Zahnmedizin	58	1
Liste 11: Integration Zahnmedizin	59	1
Liste 12: Integration Zahnmedizin	60	1
Liste 13: Integration Zahnmedizin	57	1

Zahl der auf die einzelnen Bewerberinnen / Bewerber entfallenen Stimmen und Wahlergebnis :

### **Liste 1: "EWV Francy Eichmann"**

Eichmann, Francy 57 gewählt

### **Liste 2: "Shayan Assadi"**

Assadi, Shayan 56 gewählt

### **Liste 3: "Integration Zahnmedizin 01"**

Kirsten, Bernhard 60 gewählt

### **Liste 4: "Integration Zahnmedizin 10"**

Goerke, Katharina 55 gewählt

### **Liste 5: "Integration Zahnmedizin 08"**

Hübl, Kathleen 55 gewählt

### **Liste 6: "Integration Zahnmedizin 03"**

Igney, Carolin 55 gewählt

### **Liste 7: "Integration Zahnmedizin 07"**

Klatt, Heide 60 gewählt

### **Liste 8: "Integration Zahnmedizin 11"**

Thielscher, Doreen 54 gewählt

### **Liste 9: "Integration Zahnmedizin 02"**

Staarmann, Judith 54 gewählt

### **Liste 10: "Integration Zahnmedizin 06"**

Sieckmann, Christian 58 gewählt

### **Liste 11: "Integration Zahnmedizin 04 "**

Schamberger, Sebastian 59 gewählt

### **Liste 12: "Integration Zahnmedizin 05"**

Roth, Christian 60 gewählt

**Liste 13: "Integration Zahnmedizin 09"**

Lorenz, Carsten

57

gewählt

Jena, den 23.07.2010

\_\_\_\_\_  
Julia Langhammer

\_\_\_\_\_  
Diana Peuker

\_\_\_\_\_  
Frances Karlen

\_\_\_\_\_  
Enrico Schumann

\_\_\_\_\_  
Lisa Beckmann

## 3.2 Die Wahlergebnisse 2011



Studierendenrat FSU · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07737 Jena

**Der Wahlvorstand** Carl-Zeiss-Str. 3  
D-07737 Jena

David Schinkel      Telefon: 0 36 41 · 93 09 98  
Diana Peuker        Telefax: 0 36 41 · 93 09 92  
Enrico Schurmann   E-Mail: wahl@stura.uni-jena.de

Jena, den 12.07.2011

### **Wahlprotokoll der Studierendenschaftswahlen für die Legislatur 2011/2012**

#### Wahlvorstand

Enrico Schurmann (Wahlleiter)  
Diana Peuker  
David Schinkel  
Lisa Beckmann (wegen Kandidatur zurückgetreten)

#### Einsprüche gegen das WählerInnenverzeichnis

Es gab mehrere Anträge auf Umtragung in einen anderen Wahlbereich<sup>1</sup>. Allen Anträgen wurde gemäß § 15 III (Satzung) entsprochen.

#### Entscheidungen über die Zulassung der KandidatInnen

Es wurden alle KandidatInnen, die sich fristgemäß beworben hatten, nach Prüfung durch den Wahlvorstand zugelassen.

Nach Rücksprache mit einem Kandidaten wurde sein Kennwort zurückgesetzt, da es beleidigend war.

#### Wahlhandlung

##### Briefwahl

Die Wahlunterlagen wurden bis zum 30.05. an die WählerInnen verschickt. Ab Erhalt der Wahlunterlagen war es bis zum 20.06.2011, 14 Uhr möglich an den Wahlbriefkästen zu wählen.

<sup>1</sup>Die genauen Zahlen müssen leider nachgereicht werden, da betreffender Mitarbeiter der Uni sich momentan im verdienten Urlaub befindet.

Standorte der Wahlbriefkästen

UHG Eingang Schlossgasse, sowie beim Wahlamt

Die Studierendenschaft der FSU Jena ist gemäß § 73 Abs. 1 ThürHG eine Körperschaft des öffentlichen Rechts

Bankverbindung: Dresdner Bank Jena • BLZ 820 800 00 • Konto-Nr. 345190200

Seite 1 von 3

Uni-Campus, Carl-Zeiss-Straße 3 (Poststelle)  
Mensa am Philosophenweg  
Mensa am Ernst-Abbe-Platz  
ThULb, Fürstengraben  
Klinikum Bachstraße 18  
Klinikum Lobeda

#### Orte und Zeiten der Urnenwahl

Die Wahlhandlungen waren jeweils von 14 bis 16 Uhr möglich.

21.06. Foyer des Campus Carl-Zeiss-Straße 3  
22.06. Mensa am Philosophenweg

#### Besondere Vorkommnisse bei der Wahlhandlung

Es gab keine besonderen Vorkommnisse während der Wahlhandlungen.

#### Auszählung

Die öffentliche Öffnung der Wahlurnen erfolgte am 22.06. ab 16 Uhr in der Mensa am Philosophenweg.

#### Ort und Zeit der Auszählung

22.06. 16:00 – 24:00 Mensa am Philosophenweg  
23.06. 00:00 – 02:30 Carl-Zeiss Straße 3, E019C (Frei(t)raum)  
23.06. 18:00 – 21:00 Carl-Zeiss Straße 3, E019C (Frei(t)raum)  
27.06. 18:00 – 22:00 Carl-Zeiss Straße 3, E019C (Frei(t)raum)  
29.06. 18:00 0 20:00 Carl-Zeiss Straße 3, E019C (Frei(t)raum)

#### Besondere Vorkommnisse bei der Auszählung

Da die Beteiligung bei der Auszählung gering war, musste diese des öfteren unterbrochen werden. Dadurch konnte die Frist gemäß Wahlordnung nicht eingehalten werden.

#### WahlhelferInnen

Beck, Clemens ; Bekos, Kai ; Bischoff, Johanne ; Bodenstein, Erik ; Borck, Stephanie ; Depperschmidt, Rina ; Diener, Sascha ; Drünert, Ferdinand ; Ehrlich, Kathleen ; Günther, Sarah ; Gasteiger, Robert ; Hamsch, Jakob ; Hänold, Jörg ; Heinecke, Paul ; Held, Peter ; Hütten, Moritz ; Sayer, Maria ; Steffens, Kirsten ; Ivens, Torsten ; John, Christopher ; John, Jonas ; Kämpfe, Thomas ; Kuschel, Stephan ; Kopitz, Juliane ; Langhammer, Julia ; Liebig, Torsten ; Mackenroth, Gisela ; Melzer, Richard ; Meyer, Ulf-Niklas ; Münch, Daniel ; Müller, Marcus ; Nerlich, Tim ; Peter, Sven ; Peuker, Diana ; Petzold, Felix ; Poßenau, Sylvia ; Pregla, Christoph ; Rößner, Benjamin ; Saenz, Johanna ; Schinkel, David ; Schurmann, Enrico ; Sperrhake, Jan ; Spath, Martin ; Srowig, Annie; Szegunis, Christoph ; Tobias, Krone ; Urban, Andreas ; Veil, Susanne ; Volk, Julian



### Wahlergebnis

Das vorläufige amtliche Endergebnis wurde am 29.06.2011 durch den Wahlvorstand festgestellt und hochschulöffentlich bekannt gegeben. Die Kandidierenden wurden am selben Tag über das Ergebnis und die Einspruchsmöglichkeiten informiert.

### Einsprüche gegen das Wahlergebnis

Im Wahlbereich der Medienwissenschaften gab es einen Einspruch gegen das Wahlergebnis, da die Wahlbeteiligung falsch berechnet wurde. Dieser Fehler wurde korrigiert und dem Einspruch stattgegeben, das Wahlergebnis blieb durch den Einspruch unverändert.

Gez.

Enrico Schurmann  
Wahlleiter

David Schinkel  
Wahlvorstand

Diana Peuker  
wahlvorstand

## Wahlergebnis (vorläufig)

### Studierendenrat

#### Theologische Fakultät

(Listenwahl, 1 Sitz)

Zahl der Wahlberechtigten:	181
Zahl der Wähler:	44
Zahl der ungültigen Stimmzettel:	3
Zahl der gültigen Stimmen insgesamt:	41
Wahlbeteiligung:	24.3 %

#### Wahlergebnis

	<b>Stimmen</b>	<b>Sitze</b>
Liste 1: Liste 1	22	1
Liste 2: Juso-HSG: links, konkret, gerecht	19	0

Zahl der auf die einzelnen Bewerberinnen / Bewerber entfallenen Stimmen und Wahlergebnis :

#### Liste 1:

<b>Müller, Marcus</b>	<b>18</b>	<b>gewählt</b>
Rönsch, Stephan	4	Vertretung

#### Liste 2: "Juso-HSG: links, konkret, gerecht"

Geilhufe, Justus	10	nicht gewählt
Garanin, Philipp	9	nicht gewählt

### Rechtswissenschaftliche Fakultät

(Listenwahl, 3 Sitze)

Zahl der Wahlberechtigten:	1659
Zahl der Wähler:	254
Zahl der ungültigen Stimmzettel:	9
Zahl der gültigen Stimmen insgesamt:	724
Wahlbeteiligung:	15.3 %

#### Wahlergebnis

	<b>Stimmen</b>	<b>Sitze</b>
Liste 1: JuRa in den StuRa	269	1
Liste 2: Burschenschaft Arminia a.d.B.	69	0
Liste 3: RCDS + Friends - Für längere Bibo-Öffnungszeiten	233	1
Liste 4: GAL - Grüne alternative Liste	0	0
Liste 5: Juso-HSG:links, konkret, gerecht	153	1

Zahl der auf die einzelnen Bewerberinnen / Bewerber entfallenen Stimmen und Wahlergebnis :

#### Liste 1: "JuRa in den StuRa"

<b>Avcu, Belma</b>	<b>147</b>	<b>gewählt</b>
Bekos, Kai	84	Vertretung
Overkämping, Felix	38	Vertretung

#### Liste 2: "Burschenschaft Arminia a.d.B."

Buchholz, Till	19	nicht gewählt
Ziemer, Heiko	19	nicht gewählt
Bensch, Felix	17	nicht gewählt
Pegel, Henrik	9	nicht gewählt
Schulz, Julian	5	nicht gewählt

**Liste 3: "RCDS + Friends - Für längere Bibo-Öffnungszeiten"**

<b>Rößner, Benjamin</b>	<b>74</b>	<b>gewählt</b>
Ehrlich, Anna	43	Vertretung
Dewaldt, Sebastian Christopher	41	Vertretung
Heß, Stephanie	38	Vertretung
Wieser, Rene	25	Vertretung
Jablonski, Robin	12	Vertretung

**Liste 4: "GAL - Grüne alternative Liste"**

Sittner, Robert	0	
Bushart, Barbara	0	

**Liste 5: "Juso-HSG: links, konkret, gerecht"**

<b>Löbel, Janek</b>	<b>43</b>	<b>gewählt</b>
Horn, Jakob	43	Vertretung
Schulze, Maximilian	26	Vertretung
Tscherner, Erich	24	Vertretung
Auer, Peter Jonathan	17	Vertretung

**Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät**

(Listenwahl, 3 Sitze)

Zahl der Wahlberechtigten:	1611
Zahl der Wähler:	138
Zahl der ungültigen Stimmzettel:	10
Zahl der gültigen Stimmen insgesamt:	373
Wahlbeteiligung:	8.5 %

**Wahlergebnis**

	<b>Stimmen</b>	<b>Sitze</b>
Liste 1: RCDS + Friends	265	2
Liste 2: Juso-HSG: links, konkret, gerecht	108	1

Zahl der auf die einzelnen Bewerberinnen / Bewerber entfallenen Stimmen und Wahlergebnis :

**Liste 1: "RCDS + Friends"**

<b>Schwarzenberger, Madlen</b>	<b>94</b>	<b>gewählt</b>
<b>Stübner, Jan</b>	<b>72</b>	<b>gewählt</b>
Zöllner, Moritz	65	Vertretung
Ahne, Kevin	34	Vertretung

**Liste 2: "Juso-HSG: links, konkret, gerecht"**

<b>Arabi, Amina</b>	<b>68</b>	<b>gewählt</b>
Aytac, Elif	40	Vertretung

**Philosophische Fakultät**

(Listenwahl, 8 Sitze)

Zahl der Wahlberechtigten:	4171
Zahl der Wähler:	523
Zahl der ungültigen Stimmzettel:	25
Zahl der gültigen Stimmen insgesamt:	3853
Wahlbeteiligung:	12.5 %

### Wahlergebnis

	<b>Stimmen</b>	<b>Sitze</b>
Liste 1: Hochschul Aktiv	1006	2
Liste 2: Juso-HSG: links, konkret, gerecht	505	1
Liste 3: Stur-A-ktiv - links-ökologisch-dufte	1498	3
Liste 4: DIE LISTE	399	1
Einzelbewerber	243	1
Einzelbewerber	202	0

Zahl der auf die einzelnen Bewerberinnen / Bewerber entfallenen Stimmen und Wahlergebnis :

#### Liste 1: "Hochschul Aktiv"

<b>Zimmermann, Kerstin</b>	<b>298</b>	<b>gewählt</b>
<b>Karstädt, Lisa</b>	<b>208</b>	<b>gewählt</b>
Mosler, Torsten	195	Vertretung
Schilling, Linda	189	Vertretung
Turski, Lukas	116	Vertretung

#### Liste 2: "Juso-HSG: links, konkret, gerecht"

<b>Jerosch, Anne</b>	<b>224</b>	<b>gewählt</b>
Volk, Julian	160	Vertretung
Steffens, Krister	121	Vertretung

#### Liste 3: "Stur-A-ktiv - links-ökologisch-dufte"

<b>Münch, Daniel</b>	<b>298</b>	<b>gewählt</b>
<b>Wlodarski-Simsek, Carola</b>	<b>232</b>	<b>gewählt</b>
<b>Beck, Clemens</b>	<b>221</b>	<b>gewählt</b>
Haberland, Matthias	215	Vertretung
Langhammer, Julia	170	Vertretung
Steinmetz, Jara	114	Vertretung
Eilenstein, Marcel	104	Vertretung
Eppert, Janine	83	Vertretung
Ihle, Felix	61	Vertretung

#### Liste 4: "DIE LISTE"

<b>Spät, Jana</b>	<b>100</b>	<b>gewählt</b>
De Cia, Rafael	81	Vertretung
Tomischat, David	74	Vertretung
Triller, Christopher	60	Vertretung
Eichendorf, Alexander	46	Vertretung
Pieper, Stefan	38	Vertretung

#### Einzelbewerber

<b>Ziehe, Alexander</b>	<b>243</b>	<b>gewählt</b>
Tasch, Felix	202	nicht gewählt

### **Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften**

(Listenwahl, 8 Sitze)

Zahl der Wahlberechtigten:	4425
Zahl der Wähler:	656
Zahl der ungültigen Stimmzettel:	11
Zahl der gültigen Stimmen insgesamt:	4933
Wahlbeteiligung:	14.8 %

### Wahlergebnis

	<b>Stimmen</b>	<b>Sitze</b>
Liste 1: Für gute Lehre - ohne Parteizirkus	1155	2
Liste 2: Hochschul Aktiv - Bunte Liste	711	1
Liste 3: Juso-HSG: links, konkret, gerecht	707	1
Liste 4: Stur-a-ktiv/links-alternativ-dufte	1376	2
Liste 5: DIE LISTE	395	1
Liste 6: CF216	83	0
Einzelbewerber	153	0
Einzelbewerber	353	1

Zahl der auf die einzelnen Bewerberinnen / Bewerber entfallenen Stimmen und Wahlergebnis :

#### Liste 1: "Für gute Lehre - ohne Parteizirkus"

<b>Schmidt, Hagen</b>	<b>333</b>	<b>gewählt</b>
<b>Rehe, Anika</b>	<b>261</b>	<b>gewählt</b>
Held, Peter	213	Vertretung
Wendt, Christina	210	Vertretung
Karlen, Frances	138	Vertretung

#### Liste 2: "Hochschul Aktiv - Bunte Liste"

<b>Goebel, Alexander</b>	<b>197</b>	<b>gewählt</b>
Traugott, Vera	147	Vertretung
Buchholz, Florian	77	Vertretung
Heubach, Pieter	63	Vertretung
Grotzsch, Martin	63	Vertretung
Witlandt, Hans	56	Vertretung
Waszak, Natascha	42	Vertretung
Woick, Clemens	37	Vertretung
Musolf, Stefanie	29	Vertretung

#### Liste 3: "Juso-HSG: links, konkret, gerecht"

<b>Melzer, Richard</b>	<b>136</b>	<b>gewählt</b>
Görisch, Sabrina	124	Vertretung
Bodenstein, Erik	105	Vertretung
Fijuck, David	102	Vertretung
Depperschmidt, Rina	96	Vertretung
Aschenbrenner, Dominique	85	Vertretung
Behrendt, Christian	59	Vertretung

#### Liste 4: "Stur-a-ktiv/links-alternativ-dufte"

<b>Hänold, Jörg</b>	<b>437</b>	<b>gewählt</b>
<b>Borck, Stephanie</b>	<b>154</b>	<b>gewählt</b>
Forch, Dorothea	148	Vertretung
Salzwedel, Cindy	130	Vertretung
Helwig, Marcel	108	Vertretung
Hinz, Sarah	77	Vertretung
Pannemann, Malte	74	Vertretung
Schuhmann, Marle	74	Vertretung
Jacobs, Thea	68	Vertretung
Wigger, Clemens	55	Vertretung
Säenz, Johanna	51	Vertretung

#### Liste 5: "DIE LISTE"

<b>Peter, Sven</b>	<b>97</b>	<b>gewählt</b>
Benhöfer, Elsa	88	Vertretung
Hensler, Jonas	58	Vertretung
Seebald, Gerrit	54	Vertretung
Demmer, Julian	43	Vertretung
Langguth, Tobias	33	Vertretung
Scheel, Constantin	22	Vertretung

#### Liste 6: "CF216"

Förster, Christopher	48	nicht gewählt
Heinrich, Nico	35	nicht gewählt

**Einzelbewerber**

Steger, Angelika	153	nicht gewählt
Rohn, Julius	353	gewählt

**Fakultät für Mathematik und Informatik**

(Mehrheitswahl, 2 Sitze)

Zahl der Wahlberechtigten:	889
Zahl der Wähler:	119
Zahl der ungültigen Stimmzettel:	8
Zahl der gültigen Stimmen insgesamt:	237
Wahlbeteiligung:	14.2 %

Zahl der auf die einzelnen Bewerberinnen / Bewerber entfallenen Stimmen und Wahlergebnis (Bei Stimmgleichheit wurde die Reihenfolge durch Los entschieden (\*) .):

**Einzelwahlvorschlag****Einzelbewerber**

Struzek, Johannes	127	gewählt
Reißmann, Konstantin	110	gewählt

**Physikalisch-Astronomische Fakultät**

(Mehrheitswahl, 1 Sitz)

Zahl der Wahlberechtigten:	820
Zahl der Wähler:	122
Zahl der ungültigen Stimmzettel:	15
Zahl der gültigen Stimmen insgesamt:	107
Wahlbeteiligung:	14.8 %

Zahl der auf die einzelnen Bewerberinnen / Bewerber entfallenen Stimmen und Wahlergebnis (Bei Stimmgleichheit wurde die Reihenfolge durch Los entschieden (\*) .):

**Einzelbewerber**

Johne, Jonas	68	gewählt
Reeften, Luise	39	

**Chemisch-Geowissenschaftliche Fakultät**

(Mehrheitswahl, 3 Sitze)

Zahl der Wahlberechtigten:	1418
Zahl der Wähler:	267
Zahl der ungültigen Stimmzettel:	17
Zahl der gültigen Stimmen insgesamt:	250
Wahlbeteiligung:	18.8 %

Zahl der auf die einzelnen Bewerberinnen / Bewerber entfallenen Stimmen und Wahlergebnis (Bei Stimmgleichheit wurde die Reihenfolge durch Los entschieden (\*) .):

**Einzelbewerber**

Johne, Christopher	250	gewählt
--------------------	-----	---------

## Medizinische Fakultät

(Listenwahl, 4 Sitze)

Zahl der Wahlberechtigten:	2128
Zahl der Wähler:	319
Zahl der ungültigen Stimmzettel:	7
Zahl der gültigen Stimmen insgesamt:	1217
Wahlbeteiligung:	14.9 %

### Wahlergebnis

	<b>Stimmen</b>	<b>Sitze</b>
Liste 1: RCDS	582	2
Liste 2: Juso-HSG: links, konkret, gerecht	212	1
Liste 3: Liste 3	423	1

Zahl der auf die einzelnen Bewerberinnen / Bewerber entfallenen Stimmen und Wahlergebnis :

#### Liste 1: "RCDS"

<b>Selle, Anna</b>	<b>331</b>	<b>gewählt</b>
<b>Walter, Sebastian</b>	<b>251</b>	<b>gewählt</b>

#### Einzelwahlvorschlag

<b>Pooyeh, Lena</b>	<b>212</b>	<b>gewählt</b>
---------------------	------------	----------------

#### Einzelwahlvorschlag

<b>Quittek, Felix</b>	<b>423</b>	<b>gewählt</b>
-----------------------	------------	----------------

Stimmberechtigte insgesamt: 17302 ( in der Biologisch-Pharmazeutischen Fakultät konnte leider keine Wahl stattfinden)

Wähler: 2450

Stimmbeteiligung: 14,16%

Der Wahlleiter

Enrico Schurmann

Wahlvorstand

Diana Peuker

David Schinkel

### 3.3 Übersicht Haushalt 2010/2011

Jahresabschluss Teil 2

Gegenüberstellung der Zahlungen je Zweckbindung mit dem Haushaltsplan

für das Jahr 2010

Einnahmen Titel	Zweckbestimmung StuRa-Kostenstellen	2010	2010
		Haushaltsjahr in Euro	Haushaltsjahr in Euro
	<b>Semesterbeiträge</b>	<b>394,901.32 €</b>	<b>403,781.19 €</b>
	StuRa-Anteil	281,897.00 €	276,500.00 €
	Altertumswissenschaften	1,113.55 €	1,624.05 €
	Anglistik / Amerikanistik	1,621.00 €	2,691.13 €
	Bioinformatik	1,056.10 €	1,368.58 €
	Biologie	4,375.97 €	2,450.95 €
	Chemie	1,829.91 €	2,669.14 €
	Deutsch als Fremdsprache/DaF	2,475.62 €	2,777.08 €
	Ernährungswissenschaften	3,287.39 €	1,229.95 €
	Erziehungswissenschaften	3,167.83 €	3,162.89 €
	Geographie	1,504.98 €	2,501.22 €
	Geowissenschaften	3,278.26 €	2,423.26 €
	Germanistik	2,488.10 €	3,468.74 €
	Geschichte	0.11 €	3,118.91 €
	Geschichte der Naturwissenschaften	1,430.15 €	58.02 €
	Humanmedizin	8,348.75 €	5,268.07 €
	Informatik	1,815.95 €	2,095.42 €
	Islamwissenschaft	338.16 €	1,203.06 €
	Jura	3,499.36 €	4,954.01 €
	Kunstgeschichte	2,095.07 €	2,124.21 €
	Mathematik	3,340.21 €	2,620.74 €
	Medienwissenschaften	2,802.66 €	2,497.22 €
	Pharmazie	1,133.73 €	2,268.13 €
	Philosophie	615.65 €	1,965.88 €
	Physik / Technik	978.53 €	3,376.79 €
	Politik / LA Sozialkunde	3,745.63 €	2,750.00 €
	Soziologie / Ethik	0.00 €	2,750.00 €
	Psychologie	1,954.84 €	3,098.92 €
	Romanistik	38.93 €	2,027.05 €
	Slawistik	2,017.43 €	265.18 €
	Sportwissenschaften	43.63 €	3,476.74 €
	Theologie	960.48 €	1,566.48 €
	Ur- und Frühgeschichte	1,146.05 €	1,141.89 €
	Volkskunde/ Kulturgeschichte	1,664.29 €	1,908.31 €
	Wirtschaftswissenschaften	3,913.19 €	5,123.92 €
	Zahnmedizin	9,720.48 €	2,239.35 €
	"30 Cent-Topf"	248.00 €	8,850.00 €
	...		
	<b>Projekte</b>	<b>14,498.43 €</b>	<b>13,165.89 €</b>
z.B.	<b>Akrützel</b>	<b>6,818.00 €</b>	<b>8,165.89 €</b>
	Akr-Anzeigen	6,818.00 €	5,000.00 €
	Akr-Zuschüsse FH	0.00 €	3,165.89 €
	<b>Dschungelbuch</b>	<b>7,482.50 €</b>	<b>5,000.00 €</b>
	DschuBu - Einnahmen	7,482.50 €	5,000.00 €
	...		
	<b>Campusradio</b>	<b>0.00 €</b>	<b>0.00 €</b>
	...		
	<b>CampusTV</b>	<b>0.00 €</b>	<b>0.00 €</b>
	...		
	<b>sonstige interne Projekte</b>	<b>197.93 €</b>	<b>0.00 €</b>
	davon LZaS - Stud.geb.umfrage & AlterUni		
	AK Politische Bildung		
	AK Queerparadise		
	AK Promotionsstudierende		
	AK Studierendeltern		
	Die Gesinnung		
	Studentengeschichte	197.93 €	
	andere Projekte		
	...		
	<b>Projekte externer Gruppen</b>	<b>0.00 €</b>	<b>0.00 €</b>
	...		
	<b>Referate</b>	<b>20,455.90 €</b>	<b>21,000.00 €</b>
	Gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit		
	Gleichstellungspolitik		
	Hochschulpolitik	280.00 €	
	Inneres		
	Int.Ro	1,059.18 €	3,000.00 €



	Kultur		19,116.72 €	18,000.00 €
	Lehrämter			
	Menschenrechte			
	Öffentlichkeit			
	Soziales			
	Sport			
	Technik			
	Umwelt			
	...			
	<b>Veranstaltungen</b>		<b>0.00 €</b>	<b>0.00 €</b>
	Cinebeats			
	studentische Tagung			
	...			
	<b>Internationale Kontakte</b>		<b>0.00 €</b>	<b>0.00 €</b>
	Internationale Wochen			
	...			
	<b>Zuwendungen Dritter</b>		<b>0.00 €</b>	<b>0.00 €</b>
	Spenden			
	...			
	<b>StuRa-Administration</b>		<b>25,930.58 €</b>	<b>13,800.00 €</b>
	Zinsen aus Rücklagen		775.68 €	900.00 €
	...	...	775.68 €	900.00 €
	<b>Rückzahlung von Darlehen</b>		<b>0.00 €</b>	<b>0.00 €</b>
	...			
	<b>Kopiereinnahmen</b>		<b>7,323.47 €</b>	<b>2,500.00 €</b>
	...	...	7,323.47 €	2,500.00 €
	<b>Telefoneinnahmen</b>		<b>0.00 €</b>	<b>400.00 €</b>
	...	...	0.00 €	400.00 €
	<b>andere</b>		<b>17,831.43 €</b>	<b>10,000.00 €</b>
z.B.	FH Anteil PK Mike Niederstraßer (PB)		0.00 €	
	Rechtsgutachten/Rechtsverfahren		561.96 €	
	sonstige Einnahmen Stura		17,269.47 €	10,000.00 €
	sonstige Einnahmen Fachschaften			
	...			
	<b>Summe</b>		<b>420,831.90 €</b>	<b>417,581.19 €</b>
<b>Ausgaben</b>			<b>Haushaltsjahr in Euro</b>	<b>Haushaltsjahr in Euro</b>
<b>Titel</b>	<b>StuRa-Kostenstellen</b>		<b>149,434.38 €</b>	<b>207,580.00 €</b>
	<b>Projekte</b>		<b>80,641.78 €</b>	<b>120,280.00 €</b>
z.B.	<b>Akrützel</b>		<b>27,475.97 €</b>	<b>36,290.00 €</b>
	Sachkosten		20,100.17 €	27,950.00 €
	Personalkosten		7,375.80 €	8,340.00 €
	sonstige			
	<b>Dschungelbuch</b>		<b>16,501.55 €</b>	<b>12,500.00 €</b>
	Sachkosten		16,501.55 €	12,500.00 €
	Personalkosten			
	sonstige			
	<b>Campusradio</b>		<b>12,458.71 €</b>	<b>16,240.00 €</b>
	Sachkosten		3,739.28 €	5,900.00 €
	Personalkosten		6,719.43 €	8,340.00 €
	sonstige		2,000.00 €	2,000.00 €
	<b>CampusTV</b>		<b>1,755.17 €</b>	<b>8,100.00 €</b>
	Sachkosten		1,755.17 €	8,100.00 €
	Personalkosten		0.00 €	
	sonstige			
	<b>Sozialberatungsstelle</b>		<b>3,018.96 €</b>	<b>1,600.00 €</b>
	Sachkosten			
	Personalkosten		3,018.96 €	1,600.00 €
	...			
	<b>Prüfungsberatungsstelle</b>		<b>3,326.40 €</b>	<b>1,600.00 €</b>
	Sachkosten			
	Personalkosten		3,326.40 €	1,600.00 €
	...			
	<b>Rechtliche Hilfe</b>		<b>3,933.59 €</b>	<b>6,500.00 €</b>
	Rechtsbeistand		3,570.59 €	2,250.00 €
	Rechtsgutachten		363.00 €	4,250.00 €
	...			
	<b>sonstige interne Projekte</b>		<b>6,796.51 €</b>	<b>20,450.00 €</b>
	davon LZaS - Stud.geb.umfrage & AlterUni		52.10 €	5,200.00 €
	AK Politische Bildung		857.92 €	2,500.00 €
	AK Queerparadise		539.52 €	1,000.00 €
	AK Promotionsstudierende		0.00 €	1,000.00 €
	AK Studierende Eltern		0.00 €	0.00 €
	Die Gesinnung		0.00 €	0.00 €

	Studentengeschichte		
	andere Projekte	5,346.97 €	10,750.00 €
	...		
<b>Projekte externer Gruppen</b>		<b>5,374.92 €</b>	<b>17,000.00 €</b>
	...	5,374.92 €	17,000.00 €
	...		
<b>Referate</b>		<b>68,526.75 €</b>	<b>83,300.00 €</b>
<b>Gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit</b>		<b>4,127.92 €</b>	<b>4,500.00 €</b>
	Sachkosten	4,127.92 €	4,500.00 €
	Personalkosten		
<b>Gleichstellungspolitik</b>		<b>1,319.56 €</b>	<b>2,500.00 €</b>
	Sachkosten	1,319.56 €	2,500.00 €
	Personalkosten		
<b>Hochschulpolitik</b>		<b>3,777.63 €</b>	<b>9,000.00 €</b>
	Sachkosten	3,777.63 €	9,000.00 €
	Personalkosten		
<b>Inneres</b>		<b>3,359.65 €</b>	<b>4,500.00 €</b>
	Sachkosten	3,359.65 €	4,500.00 €
	Personalkosten		
<b>Int.Ro</b>		<b>8,044.80 €</b>	<b>9,500.00 €</b>
	Sachkosten	8,044.80 €	9,500.00 €
	Personalkosten		
<b>Kultur</b>		<b>33,707.83 €</b>	<b>26,500.00 €</b>
	Sachkosten	33,707.83 €	26,500.00 €
	Personalkosten		
<b>Lehrämter</b>		<b>870.33 €</b>	<b>2,000.00 €</b>
	Sachkosten	870.33 €	2,000.00 €
	Personalkosten		
<b>Menschenrechte</b>		<b>1,149.93 €</b>	<b>2,000.00 €</b>
	Sachkosten	1,149.93 €	2,000.00 €
	Personalkosten		
<b>Öffentlichkeit</b>		<b>4,411.43 €</b>	<b>6,050.00 €</b>
	Sachkosten	4,411.43 €	6,050.00 €
	Personalkosten		
<b>Soziales</b>		<b>3,550.89 €</b>	<b>3,500.00 €</b>
	Sachkosten	3,550.89 €	3,500.00 €
	Personalkosten		
<b>Sport</b>		<b>3,496.05 €</b>	<b>8,000.00 €</b>
	Sachkosten	3,496.05 €	8,000.00 €
	Personalkosten		
<b>Technik</b>		<b>106.00 €</b>	<b>250.00 €</b>
	Sachkosten	106.00 €	250.00 €
	Personalkosten		
<b>Umwelt</b>		<b>604.73 €</b>	<b>5,000.00 €</b>
	Sachkosten	604.73 €	5,000.00 €
	Personalkosten		
...			
<b>Veranstaltungen</b>		<b>265.85 €</b>	<b>2,000.00 €</b>
<b>Cinebeats</b>		<b>0.00 €</b>	<b>0.00 €</b>
	Sachkosten		
	Personalkosten		
<b>studentische Tagung</b>		<b>265.85 €</b>	<b>2,000.00 €</b>
	Sachkosten	265.85 €	2,000.00 €
	Personalkosten		
<b>Sofa-Tag</b>		<b>0.00 €</b>	<b>0.00 €</b>
	Sachkosten		
	Personalkosten		
...			
<b>Internationale Kontakte</b>		<b>0.00 €</b>	<b>2,000.00 €</b>
<b>Internationale Wochen</b>		<b>0.00 €</b>	<b>2,000.00 €</b>
	Sachkosten	0.00 €	2,000.00 €
	Personalkosten		
...			
<b>Fachschaften</b>		<b>0.00 €</b>	<b>0.00 €</b>
	Altertumswissenschaften		
	Anglistik / Amerikanistik		
	Bioinformatik		
	Biologie		
	Chemie		
	Deutsch als Fremdsprache/DaF		
	Ernährungswissenschaften		
	Erziehungswissenschaften		
	Geographie		
	Geowissenschaften		
	Germanistik		
	Geschichte		
	Geschichte der Naturwissenschaften		
	Humanmedizin		
	Informatik		

	Islamwissenschaft		
	Jura		
	Kunstgeschichte		
	Mathematik		
	Medienwissenschaften		
	Pharmazie		
	Philosophie		
	Physik / Technik		
	Politik / LA Sozialkunde		
	Soziologie / Ethik		
	Psychologie		
	Romanistik		
	Slawistik		
	Sportwissenschaften		
	Theologie		
	Ur- und Frühgeschichte		
	Volkskunde/ Kulturgeschichte		
	Wirtschaftswissenschaften		
	Zahnmedizin		
	"30 Cent-Topf"		
	...		
	<b>StuRa-Administration</b>	<b>91,502.16 €</b>	<b>101,270.00 €</b>
	<b>Darlehen</b>	<b>0.00 €</b>	<b>0.00 €</b>
	...		
	<b>Mieten, Pachten</b>	<b>0.00 €</b>	<b>0.00 €</b>
	...		
	<b>Mitgliedsbeiträge</b>	<b>4,212.90 €</b>	<b>8,320.00 €</b>
z.B.	KTS-Beitrag FSU	2,063.50 €	2,000.00 €
	Wagner e.V.	0.00 €	240.00 €
	OKJ	240.00 €	240.00 €
	JenKultig e.V.	0.00 €	240.00 €
	Verein zur Förderung des Rechts auf Bildung	400.00 €	500.00 €
	Uebergebuhr e.V.	150.00 €	500.00 €
	Bildungswerk KTS	3.40 €	1,500.00 €
	BDWI	644.00 €	500.00 €
	Studentenchor	12.00 €	2,500.00 €
	Sonstige Beiträge	700.00 €	100.00 €
	...		
	<b>Druckaufträge an Dritte</b>	<b>0.00 €</b>	<b>0.00 €</b>
	...		
	<b>Aufwandsentschädigungen</b>	<b>0.00 €</b>	<b>0.00 €</b>
	Wahlhelfervergütung		
	...		
	<b>Reisekostenvergütung</b>	<b>1,572.09 €</b>	<b>3,500.00 €</b>
	...	1,572.09 €	3,500.00 €
	...		
	<b>Geschäftsbedarf (Büromaterial)</b>	<b>14,529.68 €</b>	<b>13,250.00 €</b>
z.B.	Büroausstattung	978.46 €	750.00 €
	Hardware	5,065.07 €	6,000.00 €
	Software	779.46 €	500.00 €
	Webhosting	110.39 €	
	Bürobedarf	7,020.91 €	5,500.00 €
	Bürobetrieb	575.39 €	500.00 €
	...		
	<b>Geräte (Unterhaltung, Ersatz, Ergänzung)</b>	<b>12,282.60 €</b>	<b>8,000.00 €</b>
	Kopierkontingent	6,509.28 €	4,000.00 €
	Leasingraten Kopierer	5,773.32 €	4,000.00 €
	...		
	<b>Bücher, Zeitungen, Zeitschriften</b>	<b>0.00 €</b>	<b>0.00 €</b>
	...	0.00 €	
	...		
	<b>Telefon</b>	<b>1,710.57 €</b>	<b>3,200.00 €</b>
	...	1,710.57 €	3,200.00 €
	...		
	<b>Postgebühren</b>	<b>1,350.37 €</b>	<b>700.00 €</b>
	...	1,350.37 €	700.00 €
	...		
	<b>vermischte Verwaltungsausgaben</b>	<b>55,843.95 €</b>	<b>64,300.00 €</b>
z.B.	<b>Personalkosten</b>	<b>41,836.43 €</b>	<b>47,300.00 €</b>
	SV-Beitrag Angestellte	17,816.80 €	19,000.00 €
	Büromitarbeiter_In (12h/W)	5,228.27 €	4,800.00 €
	Haushaltsverantwortliche_R (10h/W)	4,794.80 €	5,000.00 €
	Protokollstelle	0.00 €	
	Büroleiter_In (30 h/pro Woche)	13,011.28 €	18,000.00 €
	Honorare	0.00 €	
	Finanzamt	985.28 €	500.00 €

	sonstige Sachkosten	...	<b>14,007.52 €</b>	<b>17,000.00 €</b>
		Stura-Sitzungskosten	70.55 €	400.00 €
		Weiterbildung	0.00 €	800.00 €
		Klausurtagung	34.50 €	1,000.00 €
		Versicherungen	3,195.68 €	3,800.00 €
		Gebühren (inkl.GEZ)	1.10 €	500.00 €
		Bundesweite/Überreg. Pol. Vertretung	647.91 €	5,000.00 €
		...	10,057.78 €	5,500.00 €
<b>Summe</b>			<b>240,936.54 €</b>	<b>308,850.00 €</b>
$\Sigma E - \Sigma A$	<b>Überschuss / Fehlbetrag</b>		<b>179,895.36 €</b>	<b>108,731.19 €</b>
$+ \Sigma AB$	<b><math>\Sigma</math> Kassenbestand Jahresabschluss Vorjahr</b>		<b>252,621.79 €</b>	<b>252,621.79 €</b>
<b>= <math>\Sigma EB</math></b>	<b><math>\Sigma</math> Kassenbestand Ende Haushaltsjahr</b>		<b>432,517.15 €</b>	<b>361,352.98 €</b>

( $\Sigma$  = Summe, E = Einnahmen, A = Ausgaben, AB = Anfangsbestand, EB = Endbestand)

## 4 Kapitel III

### 4.1 Referatsbeschreibungen nach §16 Abs. 2

#### § 16 Referate

- (1) Der Studierendenrat bildet zur Erfüllung seiner Aufgaben folgende Referate:
  - (a) Ausländische Studierende (international room - int.ro)
  - (b) Gleichstellungsreferat
  - (c) Hochschulpolitik
  - (d) Inneres
  - (e) Kultur
  - (f) Menschenrechte
  - (g) Öffentlichkeitsarbeit
  - (h) Soziales
  - (i) Sport
  - (j) Technik
  - (k) Umwelt
  - (l) Lehrämter
  - (m) Gegen Rechtsextremismus
- (2) Der Studierendenrat fasst einen Beschluss, mit dem er den Referaten einen Rahmen für ihre Tätigkeitsfelder zuweist.
- (3) Referate können Arbeitsgruppen gründen, für deren Arbeit die Referatsleitung verantwortlich ist.
- (4) Die Referatsleitungen sind gegenüber dem Studierendenrat rechenschaftspflichtig und geben regelmäßig über ihre Tätigkeit Auskunft. Sie können zur Sitzung hinzugezogen werden.
- (5) Die Mitglieder des Studierendenrates sind verpflichtet, in mindestens einem Referat mitzuarbeiten.
- (6) Das Referat für Ausländische Studierende und das L e h r ä m t e r - R e f e r a t sind Referate besonderer Art nach §25 Abs. 8 der Satzung.
- (7) Diese Geschäftsordnung gilt für die Referate entsprechend.
- (8) Die Referate und der Vorstand treten regelmäßig zusammen, um ihre Arbeit zu koordinieren.

## 4.2 int.ro

-nicht eingereicht-

### 4.3 gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit

Das Referat gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit hat im letzten Semester diverse kleinere Veranstaltungen selbst organisiert, so unter anderem ein Gespräch mit Exil-IranerInnen im Cafe Wagner am Anfang des Semesters oder ein Zeitzeugengespräch mit einem KZ-Überlebenden in der Gedenkstätte Buchenwald. Gerade diese weniger auf anspruchsvollen Inhalt, sondern auf die Begegnung mit Betroffenen Menschen zielenden Veranstaltungen erfreuten sich großer Nachfrage, sodass wir zum Beispiel in der KZ-Gedenkstätte Buchenwald ca. 50 Studierende der FSU- Jena zum Zeitzeugengespräch begrüßen konnten.

Desweiteren sah das Referat für sich die Aufgabe, zivilgesellschaftlichen Strukturen in Jena so breit wie möglich ideelle und finanzielle Unterstützung zukommen zu lassen. So finanzierten wir eine Aktionszeitung der Gruppe "Revolta" zu den antifaschistischen Protesten in Dresden am 13. Februar. Auch unterstützen wir junge Menschen aus Jena, die sich zur sog. *mondiali antirascisti* aufgemacht haben, um ein Zeichen gegen Rassismus im Fußball zu setzen. Beinahe die Hälfte unseres Etats haben wir im SS 2011 für die Ausstellung *Antisemitismus in der DDR* ausgegeben. Der StuRa bewilligte uns dafür 4000 Euro aus unserem Haushalt. Insgesamt war die Ausstellung für 8 Wochen in universitären Räumen zu sehen. Begleitet wurde sie von 4 Vorträgen und 5 Workshops. Was das Angebot für die Studierenden und auch die Auswahl und Qualität der Veranstaltungen betrifft, war dies wohl eins der herausragendsten Projekte der aktuellen studentischen Bildungsarbeit in Jena. Vorträge wie Workshops waren gut besucht und wir erhielten sowohl kommunal als auch in überregionalen Medien sehr positives Feedback. Das Projekt eines Referates des Studierendenrates Jena im MDR-Figaro ein 4 minütiges kurzes Feature erhält ist wohl auch etwas seltenes. Dazu kam in diesem Semester auch die erste Party des Referats zusammen mit der JG-Stadtmitte zur Feier des 8. Mai. Das große Projekt über die vorlesungsfreie Zeit ist die Konzeption und Erarbeitung einer Zeitung des Referats. Wir, 5 Mitarbeiter des Referats und ich, verstehen diese Zeitung als inhaltliche Plattform für alle die Gruppen in und um Jena, die sich die gedruckte Publikation ihrer Texte nicht leisten können. Die Texte der ersten Ausgabe erarbeiten wir selbst und wollen so andere ermutigen, uns ihre Texte zukommen zu lassen, die wir dann in Form einer Redaktion veröffentlichen werden.

Die Arbeit des Referats, sowie die gezielte Suche bspw. auf dem *Markt der Möglichkeiten* erbrachte uns 6 neue Mitarbeiter, sodass wir nun in voller Besetzung einen festen Mitarbeiterstand von 15 Personen haben. Auch das ist mit anderen Jenaer StuRa - Referaten nicht vergleichbar.

Auch wenn hier aus Platzgründen nicht alles aufgezählt werden kann, was unser Referat über die letzten Monate geleistet hat, so ist doch festzustellen, dass unser Referat eine sehr kontinuierliche und anspruchsvolle Arbeit leistet, die von wenigen anderen zivilgesellschaftlichen Akteuren in Jena erreicht werden kann. Ich bin sehr glücklich über die vielen motivierten Mitarbeiter unseres Referats und hoffe, dass auch unter einem neuen Referenten die Arbeit mit dieser Intensität weiter geführt wird.



## 4.4 Gleichstellungsreferat

-nicht eingereicht-

## 4.5 Hochschulpolitik

In den letzten zwei Semestern erfuhr das Referat für Hochschulpolitik zwei personelle Wechsel. Angefangen mit Stephanie Borck und Dorothea Forch, wurde Stephanie dann von Thea Jacobs abgelöst.

Das Studienjahr startete im Wintersemester mit einer Einführungsveranstaltung für die Erstsemester zu den Gremien der akademischen und studentischen Selbstverwaltung. Dort haben wir neben den Strukturen auch den Sinn und Zweck der Selbstverwaltung und der demokratischen Beteiligung erörtert.

Im Herbst letzten Jahres wurde im Zuge der Haushaltskonsolidierung das Budget der Hochschulen gekürzt. Dazu haben wir inhaltlich gearbeitet, Öffentlichkeitsarbeit betrieben und gemeinsam mit der KTS und den weiteren Thüringer Studierendenvertretungen eine Demo organisiert. Höhepunkt war eine Postkartenaktion und die Pressemitteilung über den Einwurf jener in Matschis Homepage. Weiterer Bestandteil war das Einbinden der DozentInnen. Wir haben einen offenen Brief verfasst, der von Rektor Dicke und vielen DozentInnen online unterzeichnet wurde.

Derzeit arbeiten wir an einer Kampagne zur Zivilklausel. Um die Auseinandersetzung mit bundeswehrrelevanter Forschung an der FSU in Gang zu bringen, haben wir zunächst eine Veranstaltungsreihe organisiert und sind derzeit mit der Öffentlichkeitsarbeit befasst. Ziel ist es, bei entsprechender Resonanz, einen Antrag zur Implementierung einer Zivilklausel in die Satzung der Universität im Senat vorzubringen.

Auch dieses Semester veranstalten wir wieder einen Bolognatag. Es geht um die Betreuung der Studierenden seitens der Universität. Schwerpunkte sind die Situation in den Prüfungsämtern sowie die Beratung im SSZ und MSZ. Weitere, kleinere Projekte waren die Beteiligung an der Gremienführerin, an einem Seminar zur studentischen und akademischen Selbstverwaltung im Vorfeld der StuRawahlen, um KandidatInnen zu motivieren, inhaltliche Arbeit zum Zensus2011 und der Exzellenzinitiative Lehre, bei der wir uns direkt bei der Jury für die FSU eingesetzt haben.

## 4.6 Inneres

ReferentInnen: Sandra Schau, Enrico Schurmann

Mitarbeiter: Mike Niederstraßer, Christopher Johne, Matthias Haberland, Daniel Münch

### FSR-KOM

Das Referat für Inneres ist als aller erstes für die Zusammenarbeit zwischen den Studierendenrat und den Fachschaften zuständig. Dazu dient in erster Linie die FSR-KOM, die im Berichtszeitraum jeden Vorlesungsmonat vom Referat für Inneres ausgerichtet wurde und zu informellen und vernetzungstechnischen Zwecken genutzt wurde. Wichtigen Themen war vor allem die Bedeutung der FSR-Kom im Rahmen der studentischen Selbstverwaltung an der Uni und im Verhältnis StuRa – FSRs. Diese Diskussion mündete in einer erneuten Durchführung einer Urabstimmung mit dem Ziel die FSR-KOM als Organ der Studierendenschaft in die Satzung aufzunehmen.

Direkt dazu die Pressemitteilung des Öffentlichkeitsreferat:

„FSU-Studierendenschaft nimmt FSR-KOM als neues Gremium in ihre Satzung auf

Vom 08.12.2010 bis einschließlich 16.12.2010 fand an der Friedrich-Schiller-Universität (FSU) Jena eine Urabstimmung der Studierendenschaft, zur Aufnahme der FSR-KOM in die Satzung der verfassten Studierendenschaft, statt. Die FSR-KOM ist ein Gremium, in welchem sich alle Fachschaftsräte der FSU Jena miteinander vernetzen und unterstützen, sich koordinieren und beraten. Sie arbeitet über dies eng mit dem StuRa (Studierendenrat), sowie den universitären Verwaltungseinrichtungen für eine effektivere Arbeit im Sinne studentischer Interessensvertretung zusammen.

Um dem schon seit mehr als sieben Jahren existierenden Gremium ein rechtliches Fundament zu geben, bedurfte es einer Urabstimmung, an der mindestens 10% der Studierendenschaft teilnehmen mussten. Dieses Quorum wurde mit einer Wahlbeteiligung von 12,4% erreicht. Von den 2638 abgegebenen Stimmen, haben sich 97,6% für die Aufnahme in die Satzung ausgesprochen. „Ich freue mich über dieses eindeutige Wahlergebnis, mit dem die Studierenden unsere Arbeit würdigen und auf eine rechtliche Basis stellen“, so Matthias Haberland, der Abstimmungsleiter und Sprecher der FSR-KOM. Die erfolgreiche Urabstimmung blickt auf ein langjähriges Streben zurück und bildet die notwendige Grundlage für eine ordentliche Arbeit im Sinne studentischer Belange.“

Dem Studierendenrat obliegt es nun noch im Rahmen einer Satzungsänderung

der Urabstimmung zur Umsetzung zu verhelfen. Damit im Zusammenhang werden  
weitere  
Änderungen der Satzung notwendig, die wir im Referat für Inneres vorbereiten. Darüber hinaus haben wir an der damit notwendig gewordenen Geschäftsordnung für die FSR-KOM gearbeitet und gemeinsam mit den Fachschaften umgesetzt.

Näheres zur FSR-KOM ist auf der Homepage des Studierendenrates unter [www.stura.uni-jena.de](http://www.stura.uni-jena.de) zu finden.

### **Fachschaften Betreuung**

Gemeinsam mit der FSR-KOM und den einzelnen Fachschaften haben wir im Berichtszeitraum eine groß angelegte Unterschriftenaktion zur Verbesserung des Akademischen Studien- und Prüfungsamt (ASPA) durchgeführt. Ziel ist es die langen Warte- und Bearbeitungszeiten durch die Schaffung weiterer Arbeitsplätze im ASPA zu reduzieren. An der Unterschriftenaktion haben sich 1311 beteiligt. In dem Zeitraum wurde auch in den Fakultätsräten der Philo und der FSV mit dem ASPA über Veränderungen ein Gesprächsprozess begonnen, an dem auch Mitarbeiter des Referats für Inneres beteiligt sind. Zudem wurde auf dem Bologna Tag die Problematik angesprochen.

Im Berichtszeitraum wurden die studentischen Wahlen im Sommer 2011 durchs Referat für Inneres begleitet und die Fachschaften mit eingebunden.

### **Verfasste Studierendenschaft**

Gemeinsam mit dem Referat für Hochschulpolitik haben wir unsere alte Gremienbroschüre komplett überarbeitet. Heraus gekommen dabei ist die „Gremienführerin“. Mit dieser Broschüre versuchen wir die Organisationsstruktur der Hochschule den Studierenden die bisher damit nichts zu tun hatten näher zu bringen. Mit einer Auflage von 1000 ist es die damit größte Veröffentlichung vom Referat für Inneres.

Darüber hinaus haben wir Anfang April gemeinsam mit dem Referat für Hochschulpolitik zwei Seminare zur studentischen und akademischen Selbstverwaltung durchgeführt. Diese wurden auch gut angenommen.

Durch die Wahlen Anfang 2011 in Baden-Württemberg besteht nun die direkte Chance die Verfasste Studierendenschaft dort wieder einzuführen. Im Rahmen der Mitgliederversammlung des Bündnis für politische Meinungsfreiheit hielt Enrico Schurmann deshalb in Freiburg einen Vortrag über die rechtlichen und geschichtlichen Rahmenbedingungen für Studierendenschaften.

Anfang des Jahres wurde die Studierendenschaft Jena nach Rivne Ukraine zu

einem internationalen Studierendenforum eingeladen. Diese Einladung haben wir angenommen und uns in Rivne eine Woche lang über studentische Arbeit mit Studierenden aus der Ukraine, Weißrussland und Polen ausgetauscht. Daraus hervorgegangen ist von der Universität in Rivne die Idee einer neuen internationalen Organisation „PARTNER“ mit dem Ziel des Studierendenaustausch zwischen den Hochschulen. Einen diesbezüglichen Gründungsvertrag liegt dem Referat für Inneres vor und muss noch im Studierendenrat beraten und beschlossen werden. Wir haben vor Ort in Rivne aber schon empfohlen im Rahmen der Europäischen Studierendenorganisation (esu) eher einen Austausch anzuregen.

### **Prüfungsberatung**

MIKE

pruefungsberatung@stura.uni-jena.de

### **Markt der Möglichkeiten**

zu Beginn des Berichtszeitraum stand die Ausrichtung des Markt der Möglichkeiten zum Beginn des Wintersemesters. Hierbei haben wir vom Referat die Komplette Planung und Organisation übernommen. Zahlreiche Fachschaften und studentischen Projekte haben hierbei die Möglichkeit genutzt sich vorzustellen und wir vom Referat haben gemeinsam mit anderen Referaten natürlich auch den Studierendenrat auf dem Markt der Möglichkeiten vorgestellt und vertreten.

### **AG Bibliothek**

Aus dem Bolognatag 2010 hervorgegangen hat der Studierendenrat die Einrichtung einer AG Bibliothek beschlossen, im Rahmen des Referats für Inneres. Die Koordination der AG hat Anna-Luise Friedrich übernommen. In der AG haben des weiteren Clemens Beck, Kerstin Zimmermann und Alexander Kupf mitgearbeitet. Wir haben eine komplette Umfrage zur Bibliothekssituation in Jena entworfen, umgesetzt und ausgewertet. Die Ergebnisse wurden anschließend gemeinsam mit der Bibliotheksleitung besprochen und ausgewertet.

Was wir jetzt im Bericht nicht weiter ausgeführt haben sind, die für uns ganz alltäglichen, Gespräche mit den Studierenden im Senat, in den Fachschaftsräten, im Studierendenrat und in anderen studentischen Organisationen die einen Großteil unserer Arbeit ausmachen. Ebenso haben wir auf die Auflistung unsere Büroarbeit von E-Mail lesen bis Homepage-Pflege verzichtet.

Wer weitere Fragen zu unserer Arbeit hat, uns helfen möchte oder Kritik anbringen will kann dies gerne unter [inneres@stura.uni-jena.de](mailto:inneres@stura.uni-jena.de) tun. Wir freuen uns aber auch über jeden Besuch im StuRa Büro Carl-Zeiss-Straße 3.

Mit freundlichen Grüßen  
Euer Referat für Inneres

## **4.7 Kultur**

Das Kulturreferat des Studentenrats hat folgende Projekte realisiert und sich daran beteiligt:

### **Studentenbühne auf dem Universitätssommerfest**

Am 24. 06.2011 organisiert das Kulturreferat die Studentenbühne im Botanischen Garten. Auftreten werden das Kabarettistenduo Weltkritik und "Im not a Band". Voraussichtlich wird ein Infostand des Öffentlichkeitsreferats in der Nähe der Bühne vertreten sein. Das Logo des Kulturreferats ist dieses Jahr auf allen Flyern und Programmheften zu sehen.

### **Die Sofatage**

Noch in Planung.

Neben diesen Projekten haben wir uns um alle Anträge gekümmert die uns erreicht haben und standen den Studenten, die Hilfe oder Auskunft benötigten für Ratschläge zur Seite. Desweiteren stehen wir im regelmäßigen Kontakt mit dem Kulturbüro des Studentenwerks und besprechen aktuelle Kulturanträge und geplante Maßnahmen.

Das Kulturreferat  
Eva Suhr

## 4.8 Menschenrechte

Das Referat für Menschenrechte hat mit der Wahl des Referenten Robert Jende am 11.01.2011 seine Arbeit wieder aufgenommen. Als MitarbeiterInnen erklärten sich Janine Eppert und René Reukauf bereit das Referat bei seinen Tätigkeiten zu unterstützen.

Nach einer kurzen Sondierungs- und Planungsphase begann das Referat mit seiner Arbeit. So wurden seit Anfang des Jahres verschiedene Aktionen engagierter Gruppen und Netzwerke unterstützt. Auch eine eigene, vom Referat organisierte Film- und Vortragsreihe, zum Thema „Konsum und Menschenrechte“ wurde organisiert. Es folgt ein Überblick über die Tätigkeiten des Referats:

### **„Break Isolation“ Aktionstag und Demonstration von „The VOICE Refugee Forum“**

Das Referat unterstützte den von dem Netzwerk „The VOICE Refugee Forum“ organisierten Aktionstag am 22.03.2011 und die anschließende Demonstration am 24.03.2011 sowohl mit finanziellen Mitteln als auch mit einer Werbeaktion auf der Internetseite des Referats. Ziel war die Isolation und Gettoisierung der Flüchtlinge in Thüringen zu durchbrechen und auf die Schließung des Lagers in Zella-Mehlis hinzuwirken. Nähere Informationen unter: <http://www.thevoiceforum.org/node/1958>

### **„Faires Frühstück“**

Am 15. Mai 2011 organisierte die WinD-Gruppe Jena in Kooperation mit dem Eine-Welt-Netzwerk Thüringen e.V. von 10 - 13 Uhr ein faires Frühstück im Fairtrade-Kontor in der Wagnergasse 4. Das Referat für Menschenrechte unterstützte diese Aktion, welche zum Ziel hatte Konsumenten für fair gehandelte Produkte zu sensibilisieren, mit finanziellen Mitteln für den Einkauf der Frühstückswaren.

### **Film- und Vortragsreihe „Konsum und Menschenrechte“**

Im Zeitraum vom 30.05. bis 04.06.2011 findet im Café Wagner immer montags 19 Uhr eine Film- und Vortragsreihe zum Thema „Konsum und Menschenrechte“ statt. Unter diesen Komplex reihen sich an den jeweiligen Montagen sechs Veranstaltungen mit verschiedenen Schwerpunkten ein.

Den Anfang machte ein globales Thema mit lokalen Gästen am 30.05.: „Fair Trade“. Eingeladen waren Jenaer Fair-Trade Händler, die dem Publikum



sowohl die Idee des Fair-Trade als auch deren Umsetzung näher brachten. Vor der Podiumsdiskussion der Händler wurde die Dokumentation „Black Gold“, die um das Themenfeld der weltweiten Kaffeeproduktion kreist, gezeigt.

In der zweiten Abendveranstaltung wird das Thema Erdöl und Menschenrechte in Nigeria behandelt. Der Film dazu – „Delta, Oil’s Dirty Business“ – beschreibt die Ölkatastrophe in Nigeria. Daran anschließend hält der Leiter des RLS-Büros (Rosa-Luxemburg-Stiftung) in Westafrika, Dakar, Dr. Claus-Dieter König einen Vortrag zu diesem Thema.

Der dritte Abend wird mit dem Spielfilm Idiocracy eröffnet und gilt als halbzehntägige Auflockerungsveranstaltung. Zu Gast wird als Showact das „Volk-philosophische Sofa“ geladen, welches mit musikalisch umgesetzter volk-philosophischer Bildung einen unterhaltsamen Aufklärungsabend im Zeichen von „TV-Konsum und Bildung“ abrunden soll.

Der vierte Abend beschäftigt sich mit Nahrungsmittelkrisen und Food-Geografien. Aus der Vogelperspektive wird auf die weltweite Nahrungsmittelproduktion geblickt, welche nach der Dokumentation „Food Inc.“ von Herrn Dr. Heiko Schmid (Jenaer Wirtschaftsgeograf) erläutert wird.

Die fünfte Abendveranstaltung beschäftigt sich mit einem bedingungslosen Grundeinkommen. Da Geld unmittelbar mit Konsum und Menschenrechten verwoben ist, bildet diese Veranstaltung den letzten spezifischen Themenabend. Zu Beginn wird eine Dokumentation über das Grundeinkommen gezeigt. Danach ist der auf diesem Gebiet populäre BGE-Experte Prof. Dr. Opielka von der FH Jena eingeladen, sich mit dem Arbeitskreis GGG aus Jena auseinanderzusetzen. Der AK beschäftigt sich seit einigen Jahren mit einem alternativen Geldsystem.

Den Abschluss bereitet der sechste Abend am 04.07. dieser trägt den Titel „Selbstbestimmter Konsum. Zwischen Demokratie und Widerstand: ein offener Themenabend“.

Ziele dieser Film- und Vortragsreihe ist es Öffentlichkeit und Aufmerksamkeit für die einzelnen Themen zu schaffen. Sie dient aber auch als Plattform für engagierte Mitmenschen und Macher der Region. Darüber hinaus, sollen individuelle Möglichkeiten, eines den Menschenrechten angemessenen Verhaltens aufgezeigt werden – die Macht des Konsumenten. Es sollen Anregungen zur Demokratie gegeben werden und die Möglichkeiten demokratischer Selbstbeteiligung gefördert werden. Mit den einzelnen Themenschwerpunkten und den damit verbundenen Dokumentationen, Experten usw. soll ein globales Bewusstsein geschaffen werden: Global denken, lokal handeln!

## 4.9 Öffentlichkeit

Das Referat für Öffentlichkeitsarbeit hat für viele Veranstaltungen der anderen Referate und der Arbeitskreise Werbematerialien erstellt und damit die Veranstaltungen beworben. Für die Referate und Aks wurden außerdem Publikationen gestaltet und Bestellungen übernommen.

Bei der Pressearbeit wurden nun auch kostenlos erscheinenden Zeitungen sowie das Onlineportal meinanzeiger.de berücksichtigt. Ein besonders großer Punkt in bei der Pressearbeit war die Abschlussaktion der Wohnungsbaukampagne des Sozialreferats, zu der das Öffentlichkeitsreferat eine ausführliche und von Medienvertretern sehr gut angenommene Pressemappe erstellt hat. Darüber hinaus wurde der Kontakt zu den studentischen Medien Akrützel sowie dem CampusTV verbessert. Im Akrützel wurde wie in den vergangenen Jahren für die Seite des Studierendenrates die Texte geschrieben und gesammelt.

Um den Studierendenrat nach außen zu präsentieren hat das Öffentlichkeitsreferat für den StuRa die Organisation des Markt der Möglichkeiten bei den Studieneinführungstagen übernommen und einen Stand bei dem Hochschulinformationstag betreut.

## 4.10 Soziales

-nicht eingereicht-

## **4.11 Sport**

### **1. Hälfte 2011**

#### **1 Wettkampfsport**

- Anmeldung von ca. 120 Studierenden für Wettkampfveranstaltungen des Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverbandes
- finanzielle Unterstützung von der ca. 120 Studierenden für Teilnahme an Wettkämpfen des adh
- finanzielle Unterstützung der Vorrunde der DHM im Volleyball und Basketball in Jena
- Unterstützung von zwei Studierenden für die Bewerbung um die Europäischen Hochschulmeisterschaften (Beachvolleyball u. Karate)

#### **2 Beteiligung an lokalen Projekten**

- Organisation der Sportlerlehre der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Ausgezeichnet wurden SportlerInnen die bei Deutschen Hochschulmeisterschaften bzw. beim Rennsteiglauf als Repräsentanten der Universität eine Platzierung erzielten.
- Unterstützung bei der Organisation der Vorrunde der DHM im Volleyball
- Unterstützung bei der Organisation der Vorrunde der DHM im Basketball

#### **3 Finanzen**

- erste Hälfte 2011: ca. 1500€

#### **4 Verwaltung**

- Gliederung und Aktualisierung Ordnerstruktur
- Aufarbeitung der Rückstände im Sportreferat, (ca. 4 Monate unbesetzt)
- allgemeiner Schriftverkehr
- regelmäßige Sprechstunde

#### **5 Sportpolitik/Netzwerk**

*Hochschulsport/USV Jena e. V.*

- Zusammenarbeit bezüglich lokalem Breitensport und Sportinitiativen
- Teilnahme Dienstberatungen, Übungsleiterversammlung, Abteilungsleiterversammlung, Mitgliederversammlung USV Jena e. V.

- Verbandsarbeit* - Jahrestagung Thüringer Hoch- und Fachschulsportverband
- Sportreferatetreffen des adh
  - Anmeldung von Studierenden zu DHM

*Studentenwerk*

- Zusammenarbeit bezüglich lokaler Sportinitiativen, Sportlerehrung
- Abstimmung Hochschulsport – Studentenwerk – Sportreferat

*Rektoramt*

- Argumentation Finanzunterstützung für internationale Wettkämpfe
- Sportlerehrung

*Presse-/ Öffentlichkeitsarbeit*

- Kurzbericht über Sportlerehrung für Akrützel und USV Jena
- Plakate aushängen für Vorrunde DHM Volleyball und Basketball

Sebastian Schwalbe  
Sportreferent des Studierendenrates der Friedrich-Schiller-Universität Jena

## 4.12 Technik

Aufgabe des Referats Technik ist die Aufrechterhaltung der technischen Arbeitsfähigkeit des Studierendenrates und angeschlossener Projekte. Zum Tätigkeitsbereich des Referates gehört daher die Pflege und Neuanschaffung erforderlicher Hard- und Software, die Lizenzverwaltung, die Verwaltung der Nutzer der Rechentechnik, die Moderation und Verwaltung der Mailinglisten und E-Mail-Konten sowie die begrenzte Betreuung der Campusmedien. Auch die aktive Aufklärung der Benutzer bezüglich des Umgangs mit technologischen Medien versucht das Referat gemäß seiner Ressourcen. Die Referatsarbeit wurde von drei aktiven Mitgliedern übernommen und konnte einen neuen Mitarbeiter hinzugewinnen. Die Funktionen der Referatsmitglieder sind:

Christoph Pregla: Referatsleiter, Netzanschlussverantwortlicher, Windowsadministration, Nutzerverwaltung, Softwarebeschaffung, Lizenzverwaltung, Mailinglistenverwaltung, Externer Webpace, Kopiereradministration, Support

Markus Oehme: Linuxadministration, Nutzerverwaltung, Mailkontenverwaltung, Kopiereradministration

Peter Held: Windowsadministration, Support

Marcus Müller: zukünftig Linuxadministration und Nutzerverwaltung

Der Natur der Referatsaufgaben folgend, vollzog sich die Arbeit weitestgehend im Hintergrund. Für einen Einblick in die Tätigkeit des Referates, der sich nicht in einer Aufzählung festgestellter und behobener Störungen und Fehlfunktionen oder vergleichbar ermüdender Darstellungen des Alltagsgeschäftes erschöpft, seien einige Punkte herausgegriffen, die sich näher an den Erfahrung der Nutzer verorten lassen dürften. Vorher soll jedoch kurz die technische Infrastruktur des Studierendenrates dargestellt werden.

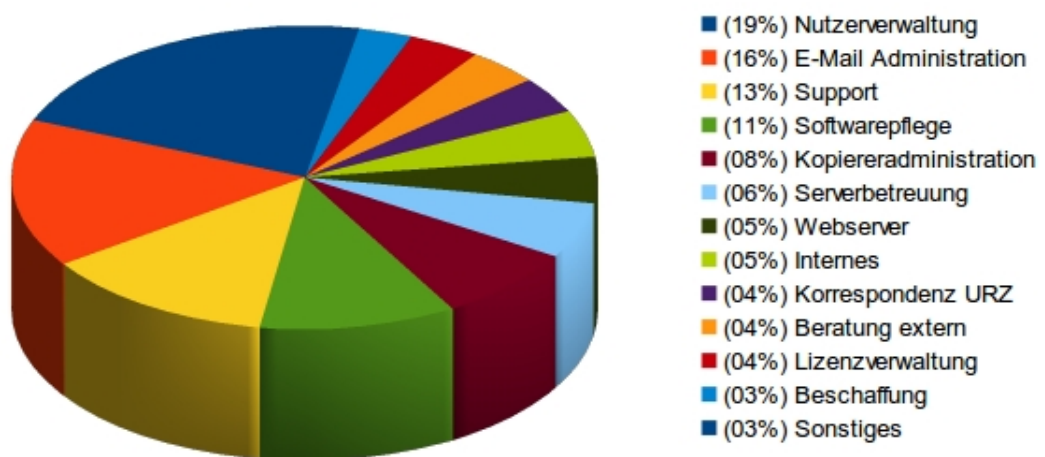
Derzeit betreut das Referat Technik insgesamt 26 Rechner, drei Drucker und zwei große Kopiersysteme, welche in das Netz der FSU Jena eingebunden sind. Darunter intensiv zwei GNU/Linux-Server und 13 Windows-Arbeitsrechner sowie zwei Notebooks für die Arbeit des Studierendenrates im engeren Sinne. Außerdem neun weitere Rechner des Internationalen Begegnungsraums Int.Ro und der studentischen Medien, die einen begrenzten Support erhalten, da aufgrund der Kapazitäten eine volle Betreuung nicht möglich ist.

Auf dem zentralen Dateiserver des Studierendenrates werden momentan ca. 110 Nutzer (davon über 50 aktuell aktiv) in 36 verschiedenen Nutzergruppen verwaltet. Jeder Nutzer besitzt einen personalisierten Zugang, welcher ihm die Benutzung der Rechner im Arbeitsraum, des Servicebüros, sowie des Vor-

standsbüros ermöglicht. Die zentrale Speicherung der Daten ermöglicht allen Mitarbeiter/-innen, an jedem Rechner in den Arbeitsräumen des Studierendenrates, mit demselben Datenbestand zu arbeiten. Je nach Mitarbeit in einem Referat, einem Arbeitskreis o. Ä. werden ihnen die jeweiligen Daten durch Gruppenlaufwerke zur Verfügung gestellt. Der eigene Mailserver verwaltet derzeit 61 amts- und funktionsbezogene E-Mailadressen, wovon ca. 58 aktuell in Verwendung sind. Jeden Monat werden dabei ungefähr 3450 Emails zugestellt, von denen circa 160 vom Server als Spam klassifiziert werden; gleichzeitig werden 56.750 Mails schon vor der Zustellung mittels Blacklists ausgefiltert, was das Volumen an Spammails erheblich reduziert. Die interne Kommunikation und Koordination der Aufgaben wird über das 2008 selbst entwickelte Ticketsystem per E-Mail betrieben. Ein Ticket steht für eine Aufgabe, die sich auf aktuelle Probleme der verwalteten Technik bzw. Nutzeranfragen bezieht.

Seit Beginn der Legislatur am 01.10.2010 bis zur Erstellung des Berichtes (Ende Mai) wurden 198 Tickets angelegt, wovon 11 Tickets noch nicht abgeschlossen wurden. Dies sind im Durchschnitt ca. 25 Tickets im Monat. Daher sind bis Ende der Legislatur statistisch gesehen noch ca. 100 Tickets zu erwarten, wobei durch Erweiterung der Aufgaben ein leichter Anstieg zu verzeichnen ist.

Die folgende Darstellung soll einen Überblick über die Aufgaben in diesem Zeitraum geben.



Aufgrund von Rundungen ergibt die Summe 101%, ist jedoch im einzelnen eine etwa genaue Aufteilung der Aufgaben. Jedoch stellt dies nicht die Verteilung des Arbeitsaufwandes dar, da dieser bei Tickets sehr unter-

schiedlich sein kann. Ebenfalls ist nicht der Support auf Zuruf vor Ort erfasst. Der Bereich Nutzerverwaltung (Anlegen von Nutzerkonten, Gruppenzugehörigkeit ändern, etc) umfasst mit 19% den größten Teil der Aufgaben, direkt gefolgt von der E-Mailadministration (E-Mailkonten anlegen, Aliasen, Mailinglisten und deren Moderation). Die nächst größeren Bereiche sind Support (Nutzersupport, Problembehebung, Anwendungssupport) mit 13% und Softwarepflege (Sicherheits- und Anwendungsupdates, Softwareinstallation auf den Windows-Arbeitsrechnern) mit 11%. Die Kategorie Webserver (Betreuung von Webpace, Domains und des Wikis) sowie Internes (Koordination und interne Verwaltungsaufgaben) umfassen jeweils 5% der Tickets. Relativ gering fielen dabei die restlichen 5 Kategorien ins Gewicht mit Korrespondenz mit dem URZ (4%), Beratung externer Gruppen (wie Fachschaftsräte oder Campusradio und CampusTV, 4%), Lizenzverwaltung (Prüfung und Überwachung, 4%), Beschaffung von Hard- und Software (3%), sowie die Kategorie Sonstiges (alles was den anderen Kategorien nicht zugeordnet werden kann, 3%).

Somit wird die Vielfältigkeit der Referatsarbeit klar, deren Schwerpunkt sich an der Betreuung der Nutzer und Rechentechnik ausrichtet.

Exemplarisch möchte ich noch besondere Änderungen und Neuerungen der Legislatur erwähnen, die Einführung einer ausführlichen Hilfeseite im lokalen Netzwerk (Intranet), die Anleitungen und Hilfestellungen zur Verwendung der Rechen- und Kopiertechnik, sowie die Verwendung der E-Mailkonten zur Verfügung stellt. Ein Ausbau dieser Seite ist weiterhin in Planung. Des Weiteren wurde ein neuer Telefonanschluss im Vorstandsbüro geschaffen. Die Adobe Software Photoshop CS2 und InDesign CS2 wurde jeweils auf CS5 aktualisiert, sowie Acrobat 7 und 8 auf aktuell Version 9. Es wurden zwei neue Drucker in den Arbeitsräumen des Studierendenrates angeschafft, sowie ein neuer PC und 3 Flachbildschirme für das Akrützel, welche endlich die alten Röhrenmonitore ablösten. Weiterhin ergänzte das Referat Technik das Lastenheft zum digitalen Schwarzen Brett mit Kommentaren und Erweiterungen. Darüber hinaus stellten wir zwei Domains für zwei Projekte des hochschulpolitischen Referats zur Verfügung. Eine weitere große Änderung war die Migration von der Antivirensoftware McAfee zur Sicherheitssoftware von Sophos und ein Upgrade der GNU/Linux-Server von Debian 5.0 auf Debian 6.0 .

Das Referat hat derzeit auch noch offene Projekte, wie die Einführung von 100% Recyclingpapier im StuRa in Kooperation mit dem Umweltreferat, die Migration von OpenOffice auf LibreOffice und die Einrichtung einer Domäne für die Hochschulzeitung Akrützel.



## 4.13 Umwelt

Welche Themen wurden bearbeitet?

- Fortführung der Fahrradwerkstatt durch Tabs (Do Nachmittag, Jahnstr. 8a), Finanzielle Unterstützung durch das Umweltreferat.
- „Critical Mass“ Im Juni 2011, Fortführung geplant. Ziel: Stärkung des Radverkehrs in Jena.
- Mensa: Kontakt zu Studentenwerksleitung, Mensaausschuss. Ziel: Nachhaltiges Angebot und Infrastruktur. Nur langsame Erfolge.
- Stand beim Markt der Möglichkeiten
- Wegweiser „Auf grünen Wegen“ Fertigstellung. Voraussichtliche Veröffentlichung Herbst 2011. Finanzierung durch StuRa und FSU.
- Initiierung und Beteiligung am Arbeitsprozess des interaktiven Internet-tools auf der Homepage der FSU: „Uni & Umwelt“ ehemals „Umweltatlas“.
- regelmäßige Wanderungen in der Umgebung von Jena in Zusammenarbeit mit dem Intro, siehe Homepage.
- Erstellung einer neuen Homepage
- Vortrag zum Thema Soziale Ökologie im Januar 2011.
- Nach wie vor Verschenken von Geschirr, Verleih von Bechern und einem Strommessgerät.
- Vortrag Gentechnik „Ausverkauf der Landwirtschaft“, siehe Homepage; Januar 2011.
- Vortrag/Film anlässlich des 25. Jahrestages des Tschernobyl-unfalls, April 2011.
- Stellungnahme zur Bebauung des Eichplatzes, Januar 2011; Seitdem Mitwirkung in der Bürgerinitiative „Mein Eichplatz – unser Jena“
- Mitwirkung und personelle Überschneidung beim 3. „Wirkcamp“ von „Synagieren“, April 2011.
- Teilnahme am Treffen des Netzwerks Klimagerechte Hochschule in Leipzig, Dezember 2010.
- Filmvortrag „Uranium“, Februar 2011
- Informationsstand im Foyer des Abbecampus in Zusammenarbeit mit ACP Jena zum Thema „Kernenergie“, Dezember 2010.
- Entsendung von Delegierten und Repräsentanten zu zahlreichen Kongressen und Veranstaltungen.
- Unterstützung der Stadt Jena bei der Bewerbung um den Titel „Hauptstadt des fairen Handel(n)s“, Juni 2011.
- Seminarwochenende im Thüringer Wald, Ende Juni 2011

Geplante Projekte

- Veröffentlichung des Wegweisers „Auf grünen Wegen“, Herbst 2011
- Ausstellung im Foyer „Auf grünen Wegen“, Herbst 2011.
- Treffen des Netzwerks Klimagerechte Hochschule in Jena, Oktober 2011.
- Vortrag „Transitiontown“, Juli 2011.
- Vortrag Vegetarismus, Herbst 2011.
- Stand zum Markt der Möglichkeiten, Oktober 2011
- Weiteres Engagement in der Umweltschutzgruppe der FSU und für ein nachhaltiges Studentenwerk.

Derzeit besteht das Umweltschutzreferat aus ca. 12 aktiven Mitgliedern

## 4.14 Lehrämter

Die Tätigkeitsfelder des Referats für Lehrämter gliedern sich in die drei Bereiche [1] Beratung, [2] Hochschulpolitik und [3] Kontakt zur Studierendenschaft.

(1) Das Referat bietet eine wöchentliche Sprechstunde zur Beratung in allen Belangen des Lehramtsstudiums; zudem bietet es ein niedrigschwelliges Angebot für Lehramtsstudierende, die ihre Fragen per E-Mail an uns richten möchten. Über das Beratungs-TutorInnenprojekt des SSZ steht es zudem in Kontakt mit anderen Angeboten der Studienberatung und kann gegebenenfalls vermitteln (Bereitstellung von "Verweisungswissen").

Mit Hilfe eines Wikis können sich die Studierenden über häufig gestellte Fragen, etwa zum Thema "SSaatsexamen", informieren.

(2) Das Referat sendet sieben Mitglieder in den Lehrerbildungsausschuss ([http://www.uni-jena.de/ZLD\\_Lehrerbildungsausschuss.html](http://www.uni-jena.de/ZLD_Lehrerbildungsausschuss.html)) und zwei VertreterInnen in den geschäftsführenden Unterausschuss. In diesem Gremium werden die strukturellen Rahmenbedingungen des Lehramtsstudiums an der FSU geplant: Im Interesse der Studierenden achtet das Referat auf Rechtsverbindlichkeit in den jeweiligen Studienordnungen und bringt konstruktive Vorschläge zur Verbesserung der LehrerInnenbildung ein. Das Referat unterhält zudem informelle Kontakte zum Institut für Erziehungswissenschaft und den Fachdidaktiken, um dort mit den Verantwortlichen über Probleme der LehrerInnenbildung zu sprechen; zudem wird bei Problemen der Kontakt zu Prüfungsämtern (ASPA, Landesprüfungsamt) gesucht.

(3) Dieser Bereich umfasst die Planung einer Lehramtsparty pro Semester zur Vernetzung der Lehramtsstudierenden in den verschiedenen Fächern, die Planung und Gestaltung sowohl des Hochschulinfotages als auch der Einführungstage und weiteren Informationsveranstaltungen zum Referendariat und Staatsexamen.

Das Referat trifft sich einmal wöchentlich, um die oben beschriebenen Bereiche zu koordinieren und zwischen den Mitgliedern einen Informationsaustausch zu ermöglichen. Zudem gibt es regelmäßige Treffen der ReferentInnen zur Erledigung organisatorischer Aufgaben (Sitzungsplanung etc.).

## 5 Kapitel IV

### 5.1 AK Politische Bildung

Jahresübersicht des AK 2010– Politische Bildung

Liebe Leute, ich will euch nicht mit einem langweiligen Bericht nerven, den ihr vielleicht eh nicht lesen wollt oder werdet, euch aber dennoch kurz, die Tätigkeit unseres Arbeitskreises in diesem Jahr noch mal auflisten. Wir haben uns bemüht die Breite dessen was politischer Bildung und Information entspricht in den Veranstaltungen abzubilden.

Für jene unter euch die sich fragen, weshalb es unseren Arbeitskreis gibt, sei Thüringer Hochschulgesetz (ThürHG) vom 21. Dezember 2006 zu Lektüre empfohlen. Hier regelt § 73: Aufgaben der Studierendenschaft in Absatz 1 Satz 4: "Förderung der politischen Bildung und des staatsbürgerlichen Verantwortungsbewusstseins der Studierenden", unser Wirken.

Wir arbeiten nach Grundprinzipien der politischen Bildung und orientieren uns am Beutelsbacher Konsens. Dieser ist zwar für die politische Jugendbildung erdacht, aber das Überwältigungsverbot und das Kontroversitätsgebot, versuchen wir durch offene Diskussionen am Ende und eine breite Themenwahl, die letztlich natürlich immer unseren privaten Interessen geschuldet ist zu gewähren.

#### **Unser Jahresprogramm war:**

Vortrag: 3. Februar 2010, Jens Kubieziel: Von ACTA bis Zensur - Der Einfluss der Musikindustrie auf unsere Rechtsprechung

Mehr und mehr treten private Konzerne aus der Unterhaltungsindustrie als Stichwortgeber und Einpeitscher für Gesetzesverschärfungen auf, die vor allem auf die Einschränkung zentraler Freiheitsrechte, wie Meinungs-, Informations- und Pressefreiheit abzielen. Sogleich wird das Recht auf Privatkopien abgeschafft und eine für demokratische Staaten beispiellose Zensurinfrastruktur installiert. Der Referent beleuchtete die aktuellen Debatten und stellte mögliche Auswirkungen dar.

Unterstützung des Karawanefestivals vom 4 – 6. Juni 2010 in Jena

Gemeinsam mit dem Kultur-, Menschenrechte, Gegen-Rechts Referaten und dem LZAS-Arbeitskreis unterstützten wir das Karawanefestival. Wir beteiligten uns darüber hinaus, an der Vorbereitung und Durchführung, wobei wir Lob und Anerkennung vor Therese vom Kulturreferat für ihr Engagement für das Festival zollen müssen.

Vortrag: 19. Juni 2010, Jürgen Mümken: Die neoliberale Stadt: Sicherheit Kontrolle – Räume der Konsumtion – Gentrifizierung

Gentrifizierung aus dem Blickwinkel der Raum- und Stadtsoziologie stand im Blickfeld dieses Vortrages.

Vortrag: 23. Juni 2010, Stephan Krause: Bundeswehr und militärrelevante Forschung an den Hochschulen

Militärrelevante Forschung nimmt an den Hochschulen eine immer größere Bedeutung ein. Gemeinsam mit dem HoPo-Referat führten wir eine Veranstaltung zum Thema durch.

Zeitzeugengespräch: 26. Juni 2010, Johannes Konopka: Über seine Erfahrungen als Wehrmachtsdeserteur

In Kooperation mit dem Buchenwald-Workcamp veranstalteten wir ein Zeitzeugengespräch mit dem Wehrmachtsdeserteur Konopka. Er selbst verweigerte zum Kriegsende die Ausführung sinnloser Befehle und sollte dafür mit drei Kameraden hingerichtet werden. In der Nacht wurde er von Partisanen aus dem Gefängnis geholt und beteiligte sich sodann an der Befreiung von Deutschland.

Vortrag 2. November 2010, Ralph Boes: Diskussion zum Bedingungslosen Grundeinkommen

In Kooperation mit den Violetten führten wir eine Veranstaltung zu Aspekten der Realisierung eines bedingungslosen Grundeinkommens durch. Dem Referenten ging es vor allem darum bestehende Vorbehalte, die häufig ideologischer Natur sind zu dekonstruieren.

Geplant: Mitte November: Alexander Bahar: Folter im 21. Jahrhundert

Wir wollten einen Vortrag mit Bahar über die immer wieder aufkeimenden Debatten zur Aufhebung des Folterverbots in Deutschland, die ihre Anknüpfung an reale Folterpraktiken weltweit haben, durchführen. Leider fiel dieser Vortrag wegen des Schneechaos aus.

Filmvorführung: 1. Dezember 2010, im Schillerhof

In Kooperation mit der AIDS-Hilfe Jena/Weimar und dem AK QueerParadies zeigten wir den Film "Themba", welcher HIV in Afrika thematisierte.

Wochenendseminar: 17. - 19. Dezember 2010, The Voice: Erscheinungsformen von Rassismus und Diskriminierung in Deutschland

Gemeinsam mit The Voice führten wir ein Wochenendseminar zur Theorie- und Praxisdebatte rund um Integration, Diskriminierung und Rassismus durch.

Nachdem die Arbeit im Berichtsjahr 2010 durch den neuen Arbeitskreis-Koordinator Marcel Eilenstein gut und strukturiert anlief, konnte sie im Jahr 2011 positiv fortgesetzt werden.

Vortrag: 14. Januar 2011, André Wolter: Was ist der Bachelor wert?

Zusammen mit der StipendiatInnenGruppe der Hans-Böckler-Stiftung führten wir eine Informationsveranstaltung über den behaupteten und tatsächlichen Wert des Bachelor-Abschluss durch.

Vortrag: 27. Januar 2011, 4in1Perspektive

Mit geringer Hilfe des Gleichstellungsreferats also der Cindy und von uns genehmigter Partizipation des SDS, führten wir eine Veranstaltung durch, die eine das Matriarchat befürwortende Diktatur etablieren sollte. Dabei wurde ein Entwurf skizziert der Erwerbsarbeit, Reproduktionsarbeit, Weiterbildungsarbeit und ehrenamtliche Arbeit in einen gemeinsamen gleichberechtigten Kontext stellte.

Vortrag: 18. April 2011, Raina Zimmering: Zapatismus

Gemeinsam mit der Amnesty-Hochschulgruppe organisiert, sprach Zimmering über die Situation und Ideen in den von der EZLN befreiten Gebieten in Mexiko.

Vortrag: 20. April 2011, Georg Klauda: Homophober Moslem, toleranter Westen? "Die Vertreibung aus dem Serail: Europa und die Heteronormalisierung der islamischen Welt"

Gemeinsam mit Revolta organisiert, sprach Klauda über die christlichen Wurzeln der Schwulenfeindlichkeit, welche vor allem durch den Kontakt der christlichen mit der muslimischen Kultur im letzten Jahrhundert Eingang in die Elitendiskurse der islamischen Welt fanden. In seinem Streben nach Verwestlichung orientierte sich der Orient am Okzident.

Vortrag: 12. Mai 2011, Elfriede Müller: Klassen und Kämpfe 1968 in Frankreich

Gemeinsam mit revolta führten wir eine Veranstaltung über die strukturelle und inhaltliche Ausgestaltung der sozialen Proteste im Frankreich 1968 durch.

Vortrag: 18. Mai 2011, Roberto Hernández Montanya: Transformación Universitaria en Venezuela - Kampf für die Umgestaltung der Universität in Venezuela

Montanya sprach im Rahmen der Lateinamerikawoche über Reformprozesse an den venezolanischen Universitäten.

Unserem Arbeitskreis ist es gelungen Vernetzung und Synergieeffekte mit anderen Akteuren der politischen Bildung in Jena, zu vertiefen. Zu nennen sind hier vor allem die Politische Gruppe Jena/Erfurt und The Voice Refugee Network/Karawane Netzwerk. Ferner hat sich revolta 2011 als Kooperationspartner etabliert. Eine noch 2010 vereinbarte Zusammenarbeit mit dem RCDS/Sebastian C. Dewaldt, hier war eine Podiumsdiskussion mit Eckhardt Jesse und Ulla Jelpke zu Sinn und Unsinn der Extremismustheorie angedacht, wurde leider nicht weiter verfolgt. Generell stehen wir inhaltlich alle Gruppen offen, die den Grundgedanken unseres Arbeitskreises nicht ablehnd gegenüberstehen.

Ausgearbeitet durch Marcel Eilenstein am 31.05.2011

## 5.2 AK Promotionsstudierende

Das Hauptthema des AK ist seit seiner Gründung die Krankenversicherung der Promotionsstudierenden. Aufgrund der rechtlich unklaren Situation und der unterschiedlichen Handhabung der freiwilligen Krankenversicherung ergeben sich verschiedene Nachteile für Promotionsstudierende. Die Beratung diesbezüglich erfolgt in Kooperation mit dem Sozialreferat.

Durch die aktuell angestrebte Änderung des SGB V wird auf die Chance hingewiesen, einen entsprechenden Passus im Gesetz aufzunehmen. Eine entsprechende Stellungnahme wird mit Unterstützung des AK's aktuell in der KTS vorbereitet.

Mit Unterstützung der Projektgruppe Doktorand:innen und dem LASS der GEW ist ein Informationseminar in Planung. Ein weiteres Thema des AK ist Promovieren mit Kind, und wird in Kooperation mit dem AK Studierende Eltern bearbeitet. Der AK würde sich zudem über personelle Unterstützung freuen, um eine größere Breite an Themen bearbeiten zu können.



### **5.3 AK StuRa-Reform**

-nicht eingereicht-

## 5.4 AK Studierende Eltern

Der Arbeitskreis studierende Eltern hat sich zum Ziel gesetzt die Studien- und Lebensbedingungen studierender Eltern und ihrer Kinder an der FSU zu verbessern.

Dies soll über verschiedene Punkte erreicht werden:

Zum einen bieten wir regelmäßige Sprechstunden an, die studierende Eltern oder jene, die es werden wollen, nutzen können um sich über alles, was mit einem Studium mit Kind zu tun hat, zu informieren. Zu diesem Zweck verfügt der Arbeitskreis auch über entsprechendes Informationsmaterial. Weiterhin bieten wir einen Babysitterservice an, über den interessierte Eltern mit potenziellen Babysittern in Kontakt treten können. Dieser Service steht zusätzlich zu studierenden Eltern aber auch den Mitarbeitern der FSU und aller angegliederten Bereiche zur Verfügung. Darüber hinaus können bei uns gut erhaltene Baby- bzw. Kindersachen, die verschenkt oder verkauft werden sollen abgegeben werden, die sich andere interessierte Eltern ansehen und entsprechend kaufen oder abholen können.

Seit Ende April besteht zusätzlich die Möglichkeit für studierende Eltern, die nicht in Besitz eines Autokindersitzes der Gruppe 0+ (sog. Babyschale) sind, sich diese über den Arbeitskreis gegen einen Pfand zu leihen. Diese kann dann z.B. dafür genutzt werden Mutter und Kind aus der Geburtsklinik abzuholen oder Ausflüge mit dem Auto zu machen.

Der Arbeitskreis steht im engen Kontakt zum Hochschul-Familienbüro JUni-Familie, um durch die Zusammenarbeit den Studierenden eine bestmögliche Information und Betreuung zu gewährleisten. In diesem Rahmen wurde auch an verschiedenen 'Veranstaltungen, wie z.B. dem Osterbrunch oder der Infoveranstaltung zum Thema 'Studieren mit Kind' des Studentenwerkes, teilgenommen, um unsere Angebote vorzustellen.

Ab September 2011 ist außerdem geplant eine Krabbelgruppe einzurichten, in der sich Studierende mit Kind regelmäßig treffen und austauschen können. Allerdings gibt es leider noch Probleme einen geeigneten Raum für die Krabbelgruppe zu finden, da dieser möglichst kindgerecht, also arm an Gefahrenquellen sein sollte.

Die Nutzung sämtlicher Angebote ist recht gut, wobei hier besonders der Babysitterservice hervorzuheben ist, der sehr gut angenommen wird.

## **5.5 AK Talente-Tandem**

-nicht eingereicht-

## 5.6 LZaS

-nicht eingereicht -

## 5.7 Queer-Paradies

-nicht eingereicht-

## **6 Kapitel V**

### **6.1 AG Bibliothek**

-nicht eingereicht-

## 6.2 Kinderuniversität

Das Konzept der Kinderuniversität möchte Kinder im Alter von 8-12 Jahren ansprechen, die Lust am Lernen haben und einmal genau wissen wollen, wie man sich als Student/-in fühlt.

Es bietet ihnen die Möglichkeit, an speziell für sie angelegten Vorlesungen teilzunehmen und im Anschluss Fragen an die Dozenten zu stellen. So können sie den Uni-Alltag direkt erleben. Auf diese Weise soll das Interesse der Kinder an Wissenschaft geweckt und eine frühzeitige Auseinandersetzung mit dem Thema ermöglicht werden. Die eigene Neugier und der Drang wissen zu wollen wie die Welt funktioniert, können an der Kinderuniversität gestillt werden. Das vielfältige Angebot reicht von Geschichte über Soziologie bis hin zu den Ernährungswissenschaften.

Organisiert und durchgeführt wird die Friedrich-Schüler-Universität Jena vom Student\_innenrat, mit Unterstützung der Universitätsleitung.

Im Berichtszeitraum gab es 13 Vorlesungen der Kinderuni mit bis zu 120 teilnehmenden Kindern. Darüber hinaus waren wir mit den Kindern im Otto-Schott-Museum, im Botanischen Garten und im Phyletischen Museum.

Im Arbeitskreis haben in dem Zeitraum 4 Studierende mitgearbeitet: Lisa Graul, Katharina Hartmann, Patrick Frambach und Enrico Schurmann (Arbeitskreiskoordinator)

### **6.3 SoFrüh**

-nicht eingereicht-



## 7 Kapitel VI

### 7.1 Campus Radio

-nicht eingereicht-

## 7.2 Campus TV

Campus TV stand Anfang des Jahres 2011 vor neuen Herausforderungen. Es galt zunächst strukturelle Probleme zu lösen, die das Fortbestehen der AG gefährdeten. Zu diesem Zweck wurde von Campus TV die weitreichendste Umstrukturierung seit unserem Bestehen in Angriff genommen. Insbesondere die letzten Semesterferien wurde intensiv genutzt, um die Organisation im Büro neu zu strukturieren. Bestands- und Lizenzlisten wurden aufgestellt, der gesamte Bestand an Technik auf Funktionalität geprüft, defekte oder nicht mehr verwendete Technik dem StuRa übergeben. Weiterhin schafften wir ein neues Kamerasystem an, richteten zwei neue Schnittsysteme ein und strukturierten das gesamte Archiv bis 2003 neu. Die Anschaffung relativ professioneller Systeme, soll neben der Arbeitsfähigkeit auch unserem Ausbildungsanspruch gerecht werden. Des Weiteren wurde die Präsentation unserer Sendung und Inhalte von Campus TV im Allgemein komplett überarbeitet. Ein neues Logo wurde entworfen, um uns ein klares und ansprechenderes Profil zu verleihen. Neue Bauchbinden, Trenner sowie Vor- und Abspanne wurden erstellt und animiert. Im Allgemeinen sind unsere Sendungen sowie alle anderen Inhalte seit diesem Semester in eine professionelle Präsentation gebettet, die es so bei Campus TV bislang nicht gegeben hat. Die Umstrukturierungen sind im Wesentlichen im Mai 2011 abgeschlossen.

Weiterhin haben wir unsere Öffentlichkeitsarbeit verstärkt und waren bemüht die Reichweite in unserer Zielgruppe auszuweiten. Zu diesem Zweck haben wir YouTube und Facebook Accounts eingerichtet. Diese Maßnahmen sind bis jetzt von Erfolg gekennzeichnet. Allein über unsere Facebook-Site sind die Sendungen im Schnitt zwischen 700 und 800-mal gesehen worden. Facebook erlaubt uns auch die Auswertung durch Statistiken. So wurden unsere Beiträge im Zeitraum vom 28.04. bis 28. 05. 2011 insgesamt 3580-mal gesehen, was einer Steigerung von mehr als 300% im Vergleich zum davor liegenden Zeitraum entspricht.

Hinsichtlich unserer Öffentlichkeitsarbeit stellt sich unsere Internetseite auch weiterhin als problematisch dar. Zwar konnten wir unsere Sendungen und Umfragen wieder auf die Startseite einbetten, dies war jedoch nur möglich, indem wir unsere Videoinhalte nicht mehr auf der digitalen Bibliothek Thüringen hosten, sondern auf vimeo. Ein weiteres Problem in dieser Hinsicht stellt die Sicherheitslage dar. Unsere Website ist im vergangenen Jahr mehrfach gehackt worden und fremde Codes sind eingebaut worden. Wir versuchen Momentan dieses Problem zu beheben. Abgesehen von der Sicherheitslage konnten wir bislang unsere neue Identity noch nicht auf unser-

er Homepage implementieren, da wesentliche Konfigurationsdateien nicht überschrieben werden können. Auch hierfür suchen wir momentan nach Lösungen. Der Fortschritt in dieser Hinsicht wird jedoch durch mangelnde Kenntnisse in der gesamten Redaktion zu diesem Problemfeld nicht gerade begünstigt. Es ist festzustellen, dass die Sanierung unserer Homepage eine weitere zeitintensive Aufgabe für das laufende Semester darstellt.

Neben unserer Sendung haben wir weitere neue Inhalte für unsere Webpräsenzen eingeführt. Etwa unsere Umfragen oder Reportagen. Bei den Reportagen handelt es sich um größere Projekte über längere Zeiträume. Die Länge einer Reportage wird in etwa eine halbe Stunde betragen und wird neben unseren Webpräsenzen auch einen Sendeplatz auf unserem Sender Jena TV bekommen.

Campus TV hat auch in diesem Semester Projekte angenommen, die weder für unsere Sendung noch für Zusatzinhalte in Frage kommen. So produzieren wir einen Trailer für den diesjährigen Europatag auf dem Campus, haben zugesagt mehrere kleine Filme die Jubiläumsfeierlichkeiten des Studentenwerkes im Oktober zu produzieren und unterstützen Studenten ohne Erfahrung im Medienbereich bei ihren Projekten, wie etwa die Ausschreibung des Filmwettbewerbes für Mediziner der Bernstein Stiftung. Erfahrungsgemäß werden im Laufe des Semesters weiterer solcher Projekte bei uns in Produktion gehen.

Weiterhin wollen wir in Zukunft enger mit dem FSR Kommunikationswissenschaften zusammenarbeiten und werden im Juni einen ganztägigen Workshop veranstalten, den wir konzipieren und leiten werden. Bei entsprechender Resonanz wollen wir diesen Workshop künftig in jedem Semester anbieten.

Patrice Kienast  
Chefredakteur Campus TV  
Jena, den 29.05.2011

### **7.3 Akrützel**

-nicht eingereicht-

## 8 Epilog

Was bleibt einem da noch zu sagen: "Schön das es geschafft ist!" und "Danke an alle, die etwas eingereicht haben und so diesem Werk zu seinen fast 100 Seiten verholfen haben."

"The movie goes on and nobody in the audience has any idea. I'd like to thank the Academy!"

In diesem Sinne,  
Marcus D.D. Müller